

Ostern Kinder wird's was geben

Selbstgebasteltes Osterkörbchen abgeben und gefüllt in der Innenstadt wiederfinden



Auf die Plätze, fertig, basteln. Wer bis zum 31.03.2022 sein selbstgebasteltes Osterkörbchen in der Ludwigslust-Information (Schloßstraße 36) abgibt, kann dies am 16.04.2022 zu Ostern in der Innenstadt, mit tollen Überraschungen gefüllt, wiederfinden.

Wir und zahlreiche Geschäfte der Stadt Ludwigslust freuen uns, Euch mit der Osterkörbchensuche eine Freude zu machen. Aber aufgepasst, wir

Ludwigsluster
Osterkörbchensuche
Jetzt
basteln und bis
31.03.2022 abgeben!



Mehr Infos, scannen!

können nur eine begrenzte Anzahl an Körbchen annehmen. Also, nicht warten und losbasteln. Weitere Information sowie die Teilnahmebedingungen haben wir auf unserer Website <https://www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus/osterkoerbchensuche> hinterlegt.

Christin Pingel, Mitarbeiterin Stadtmarketing und Citymanagement, Tel.: 03874 526-200, E-Mail: stadtmarketing@ludwigslust.de

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- | | | | |
|---------------------------------|-------|----------------------------------|-------|
| • Von der STV berichtet | S. 3 | • Regionalmarkt | S. 11 |
| • FSJ bei der Stadt Ludwigslust | S. 7 | • Vorlesewettbewerb – Der Sieger | S. 12 |
| • Ludwigslust bekennt Farbe | S. 8 | • Aufruf zum Frühjahrsputz | S. 13 |
| • Berufsorientierungsmesse | S. 10 | • Neues vom Zebef e. V. | S. 14 |

Nachrichten

Der Seniorenbeirat

Ein Ehrenamt mit besonderem Engagement



Die Mitglieder des Seniorenbeirates können auf eine erfolgreiche Tätigkeit in der abgelaufenen Wahlperiode zurückblicken. Zu den Arbeitsfeldern zählen u. a. die Barrierefreiheit, die Mobilität, die Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden und Teilnahme an den städtischen Ausschüssen.

Machen Sie mit!

Wir suchen nach Verstärkung und Unterstützung.

„Der Seniorenbeirat der Stadt Ludwigslust ist als Interessenvertretung für Senioren tätig und soll die Stadtvertretung und Stadtverwaltung in Angelegenheiten beraten, die Senioren betreffen.“ (Auszug aus dem Beschluss der Stadtvertretung aus 2012)

Wer kann berufen werden?

- Sie sind mindestens 56 Jahre alt.
- Sie sind Einwohner der Stadt und ihrer Ortsteile oder eine Person, die ihren Lebensmittelpunkt in der Stadt Ludwigslust hat (z. B. Arbeit)
- Sie sind eine vorgeschlagene Person aus Körperschaften, Interessenvertretungen, Vereinen und Verbänden
- Sie sind interessierte Einzelperson

Bewerben Sie sich schriftlich bis zum 15. Juli 2022!

Stadtverwaltung
E-Mail: seniorenbeirat@ludwigslust.de

Therese Holm
Vorsitzende Seniorenbeirat
Tel.: 0162 2325684
E-Mail: thereseholm@outlook.de

Liebe Leserinnen und Leser,

vor dem Hintergrund unserer Städtepartnerschaft mit Kamskoje Ustje wäre ich nie auf den Gedanken gekommen, dass wir uns einmal mit einem von Russland ausgehenden Krieg beschäftigen müssen. Ein Krieg in Europa in der Dimension wie wir ihn heute wahrnehmen, war sicher für uns alle außerhalb des Vorstellbaren. Ich muss einräumen, dass ich mir vor dem russischen Einmarsch in die Ukraine nicht vorstellen konnte, dass wir einmal Angst davor haben müssen, dass durch einen Angriff auf ein ukrainisches Atomkraftwerk ganz Europa gefährdet wird. Stand heute (09.03.2022) bereiten wir uns darauf vor, Geflüchtete aus der Ukraine aufzunehmen und zu unterstützen. Es werden Spenden finanzieller und materieller Art gesammelt, um Menschen aus der Ukraine zu helfen.

Kürzlich bin ich von einem bekannten, überregionalen Magazin gefragt worden, ob wir wegen der russischen Invasion in die Ukraine unsere Städtepartnerschaft mit Kamskoje Ustje auf Eis legen bzw. beenden wollen würden. Ich gehe persönlich davon aus, dass die einfachen Menschen in den Städten und Dörfern Russlands sicher keinen Krieg wollen und sicher auch nicht ausreichend objektiv über die aktuelle Situation informiert sind. Ich habe aber auch, als ich 2017 das letzte Mal in unserer Partnerregion war, mit Menschen gesprochen, die die Annexion der Krim zumindest nicht negativ beurteilt haben. Es waren sogar einige dabei, die nach 2014 auf der Krim Urlaub gemacht hatten und die aktuelle Situation durchaus positiv gesehen haben. Dennoch bin ich persönlich der Meinung, dass unsere Partnerschaft mit Kamskoje Ustje nicht wegen des russischen Überfalls auf die Ukraine so ohne weiteres beendet werden sollte. Ich werde dieses Thema mit der Stadtvertretung diskutieren, um eine Zukunftsstrategie für unsere Partnerschaft zu entwickeln. Dabei ist es mir wichtig, dass wir die Gespräche mit den Menschen in Kamskoje Ustje und die Treffen der jungen Menschen irgendwann wieder weiterführen können. Der Jugendaustausch, die gegenseitigen Besuche und Gespräche haben stets auf Augen-

Auf ein Wort

höhe und mit Respekt vor dem jeweils anderen stattgefunden. Wir haben sowohl in Kamskoje Ustje als auch in Ludwigslust während der gegenseitigen Besuche an den Gräbern den Opfern des 2. Weltkrieges gedacht. Das waren keine pflichtgemäßen Veranstaltungen, sondern ehrliche und ernstgemeinte Gedenken der Opfer mit dem festen Willen, dass ein Krieg nie wieder dazu führt, Gräber für Kriegsoffer anlegen zu müssen. Bei einer Internetrecherche ist mir deutlich geworden, dass deutsche Städte und Gemeinden sich bei diesem Thema sehr unterschiedlich verhalten. Ich würde mich freuen, wenn die Ludwigslusterinnen und Ludwigsluster uns ihre Meinung zu diesem Thema übermitteln würden. Schreiben Sie uns Ihre Meinung in Briefen oder Emails. Wenn die Möglichkeit besteht, würde ich auch gern mit dem einen oder anderen direkt ins Gespräch kommen.

Corona

ist noch nicht vorbei

Aktuell stelle ich fest, dass wir alle uns sehr nach einer neuen, „coronafreien“ Zeit sehnen. Noch ist die pandemische Situation nicht überwunden. Sowohl in den Unternehmen als auch in den Verwaltungen und sozialen Einrichtungen stellen wir fest, dass eine Vielzahl von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch Corona-Infektionen für den Arbeitsprozess ausfallen. Auch wenn die Verläufe der Erkrankung dieser Omikron-Variante in der Regel nicht sehr schwer sind, ist diese Version jedoch extrem ansteckend. Wir haben aktuell in unseren Kindertagesstätten große Probleme den Betreuungsumfang aufrecht zu erhalten, weil viele Erzieherinnen und Erzieher infiziert wurden. Diese Situation findet sich auch in den Kindertagesstätten anderer Träger wieder. Ich muss daher Eltern dafür um Verständnis bitten, dass wir teilweise den Betreuungsumfang reduzieren müssen. Ich schließe die Möglichkeit nicht aus, dass es wegen dieser Situation auch zu Schließungen einzelner Kindertagesstätten kommen kann. Die verbliebenen Erzieherinnen und Erzieher leisten hervorragendes um den Betrieb in den Kitas aufrecht zu erhalten. Es ist gerade in der Kindertagesbetreuung so, dass die Ansteckungsgefahr sehr



Foto: Dore Jölle

groß ist, weil es außerordentlich enge Kontakte zwischen Erziehern und den betreuten Kindern gibt. Es ist nun einmal Kleinst- und Kleinkindern nicht vermittelbar, dass derartige Abstände voneinander zu halten sind, die eine Ansteckung verhindern. In der Verwaltung ist es möglich, Büros nur mit einer Person zu besetzen und die Vorteile von Homeoffice zu nutzen. Erwachsene wissen was zur Infektionsvermeidung getan werden muss. Bedauerlicherweise sehen sich unsere Erzieherinnen und Erzieher häufig Diskussionen mit Eltern ausgesetzt, die in ihrer Not ihren Frust dort abladen. Ich habe für die Frustration vieler Eltern absolutes Verständnis, möchte aber darum bitten, dass Respekt, Verständnis und Anerkennung für die Arbeit auch den Erzieherinnen und Erziehern entgegengebracht werden. Für alle Beteiligten ist die Situation nicht leicht. Wenn wir jedoch zusammenstehen, werden wir diese schwierige Situation überwinden. Deswegen wünsche ich mir, dass den Erzieherinnen und Erziehern die Arbeit nicht noch schwerer gemacht wird, als sie ohnehin schon ist.

Mit Blick auf das nahende Frühjahr hoffe ich, dass die Infektionszahlen weiter zurückgehen. Wir planen wieder Kulturveranstaltungen. Wir bereiten (ohne zu wissen, wie die reale Situation dann sein wird) für Mitte Juni das Lindenfest und das traditionelle Kinder- und Familienfest vor. Bleiben wir trotz aller Probleme optimistisch.

Herzlichst

Ihr Reinhard Mach.
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Satzung über den Bebauungsplan LU 38 „SO Erweiterung Norma Wöbbeliner Straße“ der Stadt Ludwigslust

Hier: Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust hat am 23.02.2022 den Entwurf des **Bebauungsplans LU 38 „SO Erweiterung Norma Wöbbeliner Straße“** für die Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 i. V. m. §§ 13, 13a BauGB bestimmt. Der Entwurf des Bebauungsplanes (inkl. der örtlichen Bauvorschriften) sowie der Entwurf der Begründung (inkl. Umweltbelange) dazu liegen in der Zeit

vom 28.03.2022 bis zum 29.04.2022

bei der Stadt Ludwigslust, Schloßstr. 38 in 19288 Ludwigslust während der Öffnungszeiten sowie nach vorheriger Terminabsprache für jede Person zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Zusätzlich ist der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen im Internet unter der Adresse: <https://www.ludwigslust.de/wirtschaft-und-gewerbe-00001/stadtentwicklung/bebauungsplaene/> zur Einsichtnahme eingestellt. Des Weiteren macht die Stadt Ludwigslust bekannt, dass im beschleunigten Verfahren von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB können von jeder Person Stellungnahmen und Hinweise zum Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Die Stadt Ludwigslust weist darauf hin, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können. Ludwigslust, den 01.03.2022

*gez. Reinhard Mach
Bürgermeister*

Anlage: Übersichtsplan

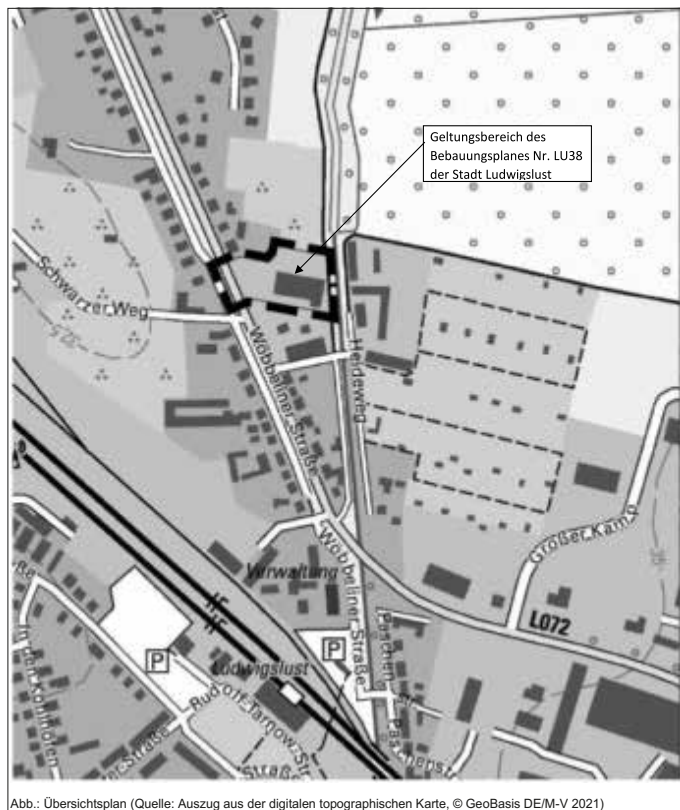


Abb.: Übersichtsplan (Quelle: Auszug aus der digitalen topographischen Karte, © GeoBasis DE/M-V 2021)

Aus der Stadtvertreterversammlung vom 23.02.2022 berichtet

Wechsel Essenanbieter in Kitas

Ab dem 01.04.2022 werden die Einrichtungen durch imMensAppetitlich versorgt. Bei der Versorgung der Kinder wird künftig besonders auf ausgewogenes Essen aus guten Produkten geachtet. Der Essenanbieter ist DGE-zertifiziert. Am 28.02.2022 fand eine Videokonferenz mit dem Fachbereich Bildung und Soziales, den Elternvertretern, dem Essenanbieter und Mitgliedern des Ausschusses für Bildung und Soziales statt, auf denen noch offene Fragen geklärt werden konnten.

Erweiterung NORMA

Die Stadtvertretung hat den Entwurf des Bebauungsplanes gebilligt. Durch den Umbau werden einige Grünflächen entfernt. Der Bauherr wird im Gegenzug fünf Bäume im Stadtgebiet pflanzen.

Brücke 89 - Franzosengrund

Die Untersuchungen haben gezeigt, dass die Nutzung der Brücke als Fußgänger- und Fahrradbrücke künftig am wirtschaftlichsten ist. Die Stadtvertreter haben dem zugestimmt. So kann die Brücke erhalten werden und das Naherholungsgebiet bleibt weiterhin für die Bürger erreichbar.

Gemeindestraßen- ausbauplan

Die Stadtvertretung hat beschlossen, dass in den nächsten Jahren die Straßen

- Eichkoppelweg
- Laascher Weg
- Lüblower Weg
- Rosenstraße

je nach zu Verfügung stehender Mittel saniert werden. In die Planungen werden u.a. der Abwasserzweckverband Fahlenkamp und die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow einbezogen.

Bericht VEWOBA

Die VEWOBA hat aktuell wenig Leerstand und kann die Mieten geringhalten. Aktuell befinden sich besonders 3- und 4-Raumwohnungen in höheren Stockwerken im Leerstand. Die Mieten in den Neubauten betragen 7-8 Euro. In den nächsten Jahren sind Investitionen von ca. 22,5 Millionen Euro geplant.

Schwimmunterricht für die Grundschüler

Die Finanzierung des Schwimmunterrichtes für die Grundschüler ist sichergestellt. In diesem Jahr können die Schulen wieder den Schwimmunterricht im Waldbad Grabow absolvieren. Die Bahnen, Busse und Schwimmlehrer sind bereits gebucht worden.

Mobiler Schwimmunterricht

In die Stadtvertretung wurde der Vorschlag zur Durchführung eines mobilen Schwimmunterrichts ein-

gebracht. Die Diskussion mit dem Land über den Schwimmunterricht, hat die Stadtvertreter dazu bewegt, Alternativen zu suchen. Es wurde beschlossen, dass sich die zuständigen Ausschüsse mit dem Thema befassen sollen.

Illegale Müllentsorgung Rennbahnweg

Es kommt vermehrt zu illegalen Müllablagerungen im Rennbahnweg. Die Stadtvertretung hat die Stadt gebeten, die Kontrollen zu intensivieren und Verursacher zu ermitteln.

Stadtmauer ALDI

Die Stadtvertreter bestehen auf Schließung der Stadtmauer mit Raseneisenstein. Die Verwendung von denkmalgerechten Materialien gestaltet sich aktuell schwierig, daher besteht die Möglichkeit, dass die Mauer auch ohne Raseneisenstein geschlossen werden kann. Die Stadt wird das gemeinsam mit der Denkmalschutzbehörde prüfen.

Aus dem Bericht des Bürgermeisters auf der Stadtvertreterversammlung vom 23. 02. 2022

Beschlüsse der Hauptausschusssitzungen vom 02.12.2021, 13.01.2022 und 03.02.2022

- Besetzung der Stelle Mitarbeiter Jugend und Familie
- Besetzung der Stelle des Leiters der Kita Techentin
- Personalangelegenheiten - Stellenbewertungen
- Erwerb eines Grundstücks im Wasserturmweg
- Annahme von Zuwendungen - Geldspenden
- Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung für das Produkt „Gemeindestraßen“; Sachkonto „ 54101-096M 229 - Erschließung B-Plan LU 2, Planstraße B
- Entscheidung über eine überplanmäßige Ausgabe für den Umbau des Bürgerbüros in der Schloßstraße 41
- Einleitung des Vergabeverfahrens der Baumaßnahme „Erschließung B-Plan LU 2 -Großer Kamp“; Planstraße B
- Einleitung des Vergabeverfahrens der Baumaßnahme „Neubau eines Radweges in der Rosenstraße“
- Einleitung des Vergabeverfahrens der Baumaßnahme „Erschließung B-Plan LU 29 -Georgenhof Ost, 2. BA, 1. Bauphase“
- Einleitung des Vergabeverfahrens der Baumaßnahme „Umgestaltung Bahnhofsumfeld (ZOB und Bahnhofsvorplatz), Los 6 -Ausstattung-
- Einleitung des Vergabeverfahrens der Baumaßnahme „Neubau von 5 barrierearmen Querungen Lindenstraße, Schweriner Straße“

Sachstand Genehmigung der Klärschlamm- trocknung (KST) am Alten Flugplatz 1

Auf schriftliche Anfrage der Stadt hat das STALU Mitte Oktober 2021 mitgeteilt, dass das Prüfverfahren noch nicht vollständig abgeschlossen sei und der Bescheid zum Zeitpunkt der Anfrage erstellt würde.

Zudem wäre vorab über die Ersetzung des versagten gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden. Mit Abschluss des Verfahrens, so die Mitteilung, würde der Genehmigungsbescheid öffentlich bekannt gemacht und alle beteiligten Fachbehörden sowie die Gemeinde Ludwigslust eine Kopie des Genehmigungsbescheides zugestellt bekommen.

Auf der Homepage des STALU sind folgende Unterlagen diesbezüglich hinterlegt:

- Bekanntmachung/Veröffentlichung des Bescheides vom 14.02.2022, eingebettet in die Veröffentlichung vom 14.02.2022 ist der Genehmigungsbescheid

Die Stadt hat jedoch, wie vorab zugesagt, im Vorfeld keine Kopie des Genehmigungsbescheides erhalten.

Vorbereitung Nachtragshaushalt

Kürzlich gab es eine Veranstaltung des Landkreises zum Thema Haushalt. Es wurde eine Kreisumlage von 42,5 % fokussiert, 45 Mio. sind für Investitionen vorgesehen. Der

Nachtragshaushalt wird erst nach der Festlegung der Kreisumlage beschlossen, um verlässlich planen zu können. Wenn alles passt, wird sich Stadtvertretung Ende April mit der Beschlussfassung auseinandersetzen.

Testzentrum Breite Straße

Das Testzentrum vor dem Edeka Prill hat aufgrund der guten Nachfrage seine Öffnungszeiten verlängert. Es ist nun wochentags von 7:30 - 20:00 Uhr, Sa. von 8:00 - 19:00 Uhr und So. von 9:00 - 15:00 Uhr geöffnet.

Das DRK-Schnelltestzentrum in Ludwigslust, Bahnhofstraße 6, ist mit Wirkung vom 01.03.2022 geschlossen.

Wochenmarkt

Seit dem 01.01.2022 hat die Stadt Ludwigslust den Wochenmarkt in Eigenregie übernommen. Die Aufstellung der Verkaufsstände wurde optimiert und hat bereits für ein positives Feedback sowohl bei den Händlern als auch bei den Besuchern des Wochenmarktes gesorgt. Die Aufstellung der Verkaufsstände soll nicht mehr in unmittelbarer Nähe zur Fahrbahn erfolgen. Dies steigert das Sicherheitsgefühl für alle Beteiligten. Die Textilhändler freuen sich ebenfalls über ihren neuen Standplatz, da dort der Untergrund fest ist und sie nicht mehr auf sandigen Boden stehen müssen.

Seit der Übernahme am 01.01.2022 konnten wir bereits 2 neue Markthändler für unseren Wochenmarkt gewinnen, den Landwirtschaftsbetrieb Hoop GbR aus Niendorf und die Wildfleischerei Hechtsforth aus

Grabow. Die Anzahl der teilnehmenden Händler ist unter anderem auch abhängig von der Witterung (Spitze am 20.01. = 11 Händler). Ab März 2022 erwarten wir saisonbedingt noch weitere Markthändler, so dass der Wochenmarkt nunmehr in Verantwortung der Stadt an Attraktivität gewinnen und ausgebaut werden soll. Einzig bleibt zu überlegen, ob die Marktfläche aufgrund der zahlreichen Belegung ggf. dann erweitert werden muss.

Essengeld Kita

Ab 01.04. 2022 wird die Firma IM-MENS Appetitlich Essensanbieter in unseren Kindertagesstätten. Zukünftig erfolgt die Abrechnung der Verpflegung direkt zwischen den Eltern und dem Essensanbieter.

Die Aufhebung der entsprechenden städtischen Satzungen dazu erfolgt in der Sitzung der Stadtvertretung im April 2022.

Wohngeldstelle

Im Bereich Wohngeld bearbeiten die Mitarbeiterinnen aktuell die Anpassungen der Grundrentenfreibeträge.

Zur Unterstützung des Landkreises Ludwigslust-Parchim geben wir im Bürgerservice und in der Wohngeldstelle kostenfrei FFP2-Masken an Einwohnerinnen und Einwohner in Ludwigslust und in den Ortsteilen ab. Empfangsberechtigt sind alle diejenigen, die Sozialleistungen erhalten. Bitte den Bedarfsanspruch und einen gültigen Personalausweis mitbringen.

Kitas

In unseren Einrichtungen läuft weitestgehend alles im „norma-

len“ pandemiebedingten Alltag. Das Infektionsgeschehen ist im Vergleich zu vor den Ferien momentan gering.

Nach wie vor sind wir auf der Suche nach Fachkräften, besonders in der Kita Parkviertel und im Hort Fritz-Reuter-Schule macht sich der Personalmangel immer wieder bemerkbar.

Schulen

Das Infektionsgeschehen ist deutlich zurückgegangen. Die Beschulung erfolgt in Präsenz. Kinder in Quarantäne bekommen ihre Aufgaben. Die CO₂-Ampeln sind im Einsatz.

Das Schulschwimmlager findet Anfang Juni im Waldbad Grabow statt.

Der Prozess der Digitalisierung läuft weiterhin an allen Schulen, ist aber in unterschiedlichen Stadien der Umsetzung.

Die Schülerplanung 2022/23 ist abgeschlossen und es wird ein sehr starker Jahrgang werden. Bedeutet: aktuell wird es in Kummer eine erste Klasse geben. In der Fritz-Reuter-Schule werden es wohl 3 Klassen werden und in Techentin sehr wahrscheinlich auch.

Raumlufttechnik an Schulen

Durch den Servicebereich Gebäudemanagement erfolgte eine ausführliche Abstimmung mit dem Planungsbüro Kantor und Müller aus Wittenberge. Dieses hat in Wittenberger Schulen dezentrale Lüftungsanlagen geplant. Ein Vergleich zu zentralen Lüftungsanlagen erfolgte aufgrund der einfachen Bauweise der ausgestatteten Schulen nicht.

Eine dezentrale Lösung ist für die Bauweise der Lenné-Schule (sog. H-Schultyp) fraglich, da die Raumordnung für dezentrale Anlagen ungünstig sein könnte. Mit dem Planungsbüro wurde vereinbart, dass zu einer technischen Bewertung beider Lösungsansätze ein Variantenvergleich erfolgen soll. Hierzu wird ein Leistungs- und Honorarangebot eingefordert. Das Ergebnis der Bewertung wird den zuständigen Gremien zur Verfügung gestellt werden.

Rennbahn Ludwigslust

Die Baumaßnahme Vereinsheim MC Ludwigslust ist bis auf die Trinkwasseraufbereitung abgeschlossen. Das Wasser ist leider noch nicht für den Trinkwassergebrauch freigegeben. In der 4. KW wurden nochmals Wasserproben gezogen, die leider immer noch nicht in Ordnung waren. Inzwischen wird davon ausgegangen, dass es an der verwendeten Anlage liegt. Erst mit der Freigabe durch das Gesundheitsamt des Landkreises, kann dann die Einleitung des Trinkwassers in das neue Gebäude erfolgen und die Verbrauchsstellen aktiviert werden.

Sportplatz Kummer

Für den Sportplatz in Kummer ist der beantragte Strategiefonds für die Anschaffung einer Beregnungsanlage/Mähtechnik in Höhe von 20.000,00 Euro bewilligt worden. Die Ausschreibung wird jetzt entsprechend vorbereitet

Ort der Begegnung - Grillplatz und Schutzhütten

Aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei Lärchenholz wurde in Abstimmung am 09.02.2022 mit dem Holzlieferanten und der bauausführenden Firma jetzt Mischware ausgesucht. Die Arbeiten werden in absehbarer Zeit beginnen.

Nachrüstung bedarfsgerechter Fahrradständer in der Lindenstraße/ Breite Straße

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Neubau von 59 bedarfsgerechten Fahrradständern ist im September 2021 beim LFI abgegeben worden. Die Stadt Ludwigslust rechnet mit der Übergabe des Fördermittelbescheides im 1. Quartal 2022. Das Ausschreibungsverfahren wird bereits vorbereitet. Ziel ist es spät. Anfang 2. Quartal mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Das Vorhaben wird mit einer Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur mit Mitteln des Bundes gefördert. Die Förderquote beträgt 80 %.

Aufstellen von senioren-gerechten Bänken

Das Ausschreibungsverfahren für 5 neue seniorenrechte Bänke fand bereits im September 2021 statt. Auf Grund der langen Lieferfristen wird die Maßnahme erst im Frühjahr umgesetzt.

Zusätzlich zu diesen Bänken hat die Stadt (Betriebshof) in Eigenregie weitere 4 Bänke dazu bestellt, so dass in Summe 9 Bänke aufgestellt werden. Die Bänke werden zu 80 % von der LEADER LAG im Rahmen von Kleinstprojekten gefördert.

Bank am Kanal (Ahrensburger Ring)

Auf Grund einer Anfrage aus der letzten Stadtvertreterversammlung wird an dem gewünschten Abschnitt am Ludwigsluster Kanal im Frühjahr eine Bank vom Betriebshof aufgestellt.

Bau von 2 barriere-freien Bushaltestellen

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Neubau von 2 barrierefreien Bushaltestellen im Stadtgebiet ist im November 2021 beim LFI abgegeben worden. Die Stadt Ludwigslust rechnet mit der Übergabe des Fördermittelbescheides im 1. Quartal 2022.

Geplant ist, im Bereich der neuen E.-Stein-Schule sowie in TE 7 - Am alten Flugplatz- jeweils eine Bushaltestelle zu bauen. Das Vorhaben wird mit einer Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr mit Mitteln der EU gefördert. Die Förderquote beträgt 80 %.

Kultur

Der Veranstaltungskalender für das erste Halbjahr 2022 liegt vor. Aufgrund der Situation ist immer wieder mit Änderungen zu rechnen.

Stand LEADER Projekte

Es ist eine Neuauflage der Fahrradkarte im Rahmen der „APP Entdecker Routen“ in Westmecklenburg geplant, inkl. Ergänzung um neue Routen in Malliß und Kummer.

Herausgabe einer Wanderkarte für den Städteverbund Grabow, Ludwigslust und Neustadt-Glewe im Rahmen des LEADER-Projekts „Spazierwege“ geplant mit je 2 Rundwanderwegen pro Gemeinde und einer „Wander8“ zur Verbindung der 3 Städte mit Groß Laasch in der Mitte.

Stadtradeln startet in allen 3 Städten am 03.09.2022 mit einer gemeinsamen Radel-Samstagstour und vielen Aktionen rund ums Rad im Städteverbund.

08.05.2022 Shoppingssonntag zum Muttertag mit einem ersten Regionalmarkt auf dem Alex und „Schaufenster der Wirtschaft“ in Kooperation mit dem HGV in der Lindenstraße geplant.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 38
19288 Ludwigslust
Telefon: 03874 5260

Verlag, Anzeigen und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Telefon: 039931 5790
Fax: 039931 579-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de
www.wittich.de

Anlaufpunkt für Werbung:

Sabine Baetcke
Telefon: 0171 971 5736

Auflage: 8.255 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt erscheint einmal im Monat. Der Ludwigsluster Stadtanzeiger kann in der Stadt Ludwigslust entsprechend den Öffnungszeiten im Rathaus, Schloßstraße 38, eingesehen werden. Bei Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Ausgabe des Stadtanzeigers

Redaktions- und Anzeigenschluss: 31. 03.2022
Veröffentlichung: 14.04.2022

Die Redaktion behält sich aus Platzgründen das Recht auf Kürzungen von Artikeln vor. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keinen Stadtanzeiger erhalten!

Stadt Ludwigslust
Schloßstraße 28
19288 Ludwigslust
Telefon: 526120
E-Mail: sylvia.wegener@ludwigslust.de

Amtl. Bekanntmachung

Kommunalwahlen vom 26.05.2019

Der am 26.05.2019 in die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust gewählte Herr Frank Engel hat mit schriftlicher Erklärung mitgeteilt, dass er sein erworbenes Mandat in der Stadtvertretung Ludwigslust zurückgibt. Damit rückt als Ersatzperson des Wahlvorschlagsträgers Alternative für Ludwigslust in die freigewordene Wahlstelle nach:

Herr Thomas Schmekel

gez. Müller
Gemeindevahlleiterin

Kommunalwahlen vom 26.05.2019

Der am 26.05.2019 in die Stadtvertretung der Stadt Ludwigslust gewählte Herr Robér Balmer hat mit schriftlicher Erklärung mitgeteilt, dass er sein erworbenes Mandat in der Stadtvertretung Ludwigslust zurückgibt. Damit rückt als Ersatzperson des Wahlvorschlagsträgers Die LINKE in die freigewordene Wahlstelle nach:

Herr Folker Roggensack

gez. Müller
Gemeindevahlleiterin

Kostenfreie FFP2-Masken – Bei uns erhältlich

Im Auftrag des Landkreises Ludwigslust-Parchim unterstützen wir ab heute im Bürgerservice in der Zentrale die kostenfreie Ausgabe von FFP2-Masken an Einwohnerinnen und Einwohner in Ludwigslust und in den Ortsteilen.

Empfangsberechtigt sind alle diejenigen, die Sozialleistungen erhalten. Bitte den Bedarfsanspruch und einen gültigen Personalausweis mitbringen.



Ludwigsluster Bautagebuch

Erschließung LU 27

Auf Grund der Witterung wurde die Verlegung der Fernwärmeleitungen abgebrochen. Sobald es die Witterung zulässt, beginnen diese Arbeiten wieder. Herstellung der ungebundenen Tragschichten ist im I. Quartal 2022 geplant. Nach Fertigstellung der Baustraßen kann mit den Hochbaumaßnahmen begonnen werden.

Derzeit haben wir einen Verkaufsstand von 90 % (ausgenommen 1. Baureihe) der angebotenen Grundstücke. Für die geplante Reihenhausbauung in der Helene-von-Bülow-Str. gibt es aktuell zwei Interessenten aus der Region. Ein Interessent hat seine Ideen bereits in einem ersten Gespräch erläutert. Das Gespräch mit dem zweiten Interessenten hat Ende Januar stattgefunden. Die zuständigen Ausschüsse werden im Anschluss über die Bebauungsvarianten und die Veräußerung informiert. Weiterhin sollen die Interessenten dann in den Ausschuss WSV eingeladen werden, um ihre Projekte vorzustellen.

Ausbau Westliche Schloßfreiheit

Die Fa. Lüth aus Loosen hat mit den Straßenbauarbeiten begonnen. Im Dezember sind im hinteren Bereich der Westl. Schloßfreiheit Tragschichten eingebaut und Nebenanlagen vor der Westl. Schloßfreiheit Nr. 11 hergestellt. Auf Grund der derzeitigen Witterung und des hohen Grundwasserstandes mussten die Arbeiten unterbrochen werden. Sobald die Feuchtigkeit in den Tragschichten abgenommen hat, werden die Bauarbeiten fortgeführt. Dadurch wird sich die Baumaßnahmen bis in das Frühjahr 2022 hinziehen. In Vorbereitung befindet sich das Ausschreibungsverfahren für die Umgestaltung des Schloßplatzes. Das Ausschreibungsverfahren soll im 1. Quartal 2022 beginnen.

Der straßenbauliche Teil dieses Projektes wird mit einer Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Förderung des Ausbaus der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Mitteln der

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union gefördert. Die Förderquote beträgt 80 % der förderfähigen Kosten.

Erschließung LU 29 (B-Plan Georgenhof Ost)

Die Fa. Eggers aus Wittenberge hat die Erschließungsarbeiten des 1. Astes innerhalb des BPlangebietes LU 29 abgeschlossen. Die Abnahme fand am Ende Dezember statt. Sämtliche Leitungen und Kabel der Stadtwerke, der Telekom und des AZV sind eingebaut.

Nach Fertigstellung der Baustraßen kann mit den Hochbaumaßnahmen begonnen werden.

Ein Großteil der Grundstücke im 1. Bauabschnitt (links und rechts der 1. Erschließungsstraße) wurden Ende Dezember verkauft. Auf Grund des sehr guten Verkaufsergebnisses aus Sicht der Stadt wird Anfang 2022 mit der Erschließung der 2. Erschließungsstraße begonnen.

Neubau ZOB

Die Straßen- und Kanalbauarbeiten für den ZOB und den Bahnhofsvorplatz haben im Juni begonnen. Im Bereich der Bahnhofstraße ist bereits Anfang November der Asphalt (Trag- und Binderschichten) eingebaut worden. Gegenwärtig werden die Nebenanlagen (Gehwege) sowie die neue Gehwegbeleuchtung südlich der Bahnhofstraße hergestellt. Auf Grund der vorherrschenden nassen Witterung gestaltet sich der Einbau der ungebundenen Tragschichten schwierig. Gepl. Verkehrsfreigabe für den ZOB: Dezember 2022

Die Arbeiten (Bau der Bordanlagen im Haltestellenbereich, nördlich der Bahnhofstraße) konnten im Januar weitergeführt werden.

Dieses Projekt wird mit Zuwendungen des Landes Mecklenburg-Vorpommern für Investitionen und Maßnahmen im öffentlichen Personennahverkehr aus Mitteln des „Europäischen Fonds für re-

gionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union gefördert. Die Förderquote beträgt 75 %. Weiterhin hat sich die Metropolregion Hamburg finanziell an dem Vorhaben beteiligt.

Neubau Eisenbahnüberführung am Bahnhof

Mitte Oktober hat die Firma Implemia mit der geplanten Herstellung der Schlitzwände zur Baugrubenumschließung begonnen. Die Arbeiten für die Baugrubenumschließung einschl. des Baus der Behelfsbrücken im Bereich der Gleise 1 bis 4 sind in 2021 planmäßig abgeschlossen worden. Bis Ende Januar wurde noch im südlichen Bereich der EÜ gearbeitet und der Aushubboden aus dem südlichen Bereich des Tunnels in Richtung Bodenzwischenlager abtransportiert.

Bis voraussichtlich Mitte Mai wird die Fa. IMPLEMIA im Bereich der Gleise 5 und 6 sowie im nördlichen Abschnitt der EÜ die Baugrubenumschließung herstellen. Der dann auszukoffernde Boden wird über die Landesstraßen (L 072, L 07) in Richtung Weselsdorf bzw. Bodenzwischenlager transportiert. Für diesen Zweck ist der s.g. Cognacweg seit dem 24.01.2022 nur in Richtung Innenstadt befahrbar.

Bauende:

Verkehrsfreigabe Tunnel:

IV. Quartal 2024

Rückbau Fußgängertunnel: 2025

Vorbereitung Erschließung Planstraße B im B-Plangebiet LU 2 - Großer Kamp

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Bau der Planstraße B ist im Dezember 2021 beim LFI abgegeben worden. Die Stadt hat mit Schreiben vom 16.12.2021 die Genehmigung für einen vorfristigen, förderunschädlichen Maßnahmebeginn für die o. g. Erschließung erhalten.

Das erste Gespräch mit dem AZV

und den Stadtwerken zur terminlichen Einordnung der Baulose fand bereits am 10.01.2022 statt. Ziel ist es mit den Bauarbeiten im 2. Quartal 2022 zu beginnen. Dieses Projekt wird mit einer Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Förderung des Ausbaus der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in Verbindung mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union gefördert. Die Förderquote beträgt 60 %.

Vorbereitung Neubau Radweg entlang der Rosenstraße

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung für den Bau des ca. 365 m langen Radweges zwischen dem Reiterweg und dem Industriegelände ist im September 2021 beim LFI abgegeben worden. Die Stadt Ludwigslust rechnet mit der Übergabe des Fördermittelbescheides im 1. Quartal 2022. Das Ausschreibungsverfahren beginnt in Kürze. Ziel ist es im Mai mit den Bauarbeiten zu beginnen. Dieses Projekt wird mit einer Zuwendung des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Förderung von Vorhaben innerhalb des operationellen Programms -Investitionen in den Bau von Radwegen in kommunaler Baulast- aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union gefördert. Die Förderquote beträgt 75 %.

Ausbau OD Glaisin, K 33 „Zum Schnellberg“

Der Landkreis LUP hat darüber informiert, dass das Bauvorhaben in Glaisin „Ausbau K 33, Zum Schnellberg“ länger als ursprünglich geplant dauern wird. Nach aktuellen Erkenntnissen wird die Vollsperrung der K 33 in Glaisin somit bis zum 30.04.2022 andauern. Die Anwohner wurden informiert.

Freiwillig für die Gesellschaft tätig werden

FSJ bei der Stadt Ludwigslust

Die Stadt Ludwigslust ist zertifizierte FSJ-Stelle. Sechs junge Leute haben jeweils ein Jahr lang die Möglichkeit, sich hier für die Gesellschaft zu engagieren. Das FSJ bietet aber auch die Möglichkeit, in verschiedene Berufsfelder hineinzuschauen. So stehen bei der Stadt Ludwigslust FSJ-Stellen in der Stadtbibliothek und in den Kindertagesstätten zur Verfügung. Bei den Kindertagesstätten besteht auch die Möglichkeit einen Teil der Arbeitszeit an den Grundschulen Techentin und Kummer zu absolvieren. Für die Tätigkeit erhält man ein monatliches Taschengeld und einen Jahresurlaub. Neben der eigentlichen Tätigkeit werden Seminarwochen angeboten, in denen man die anderen FSJ'ler kennenlernt und in den unterschiedlichsten Bereichen weitergebildet wird. Der Spaßfaktor kommt dabei auch nicht zu kurz, da Ausflüge und Aktionen im Programm enthalten sind.

Wie der Arbeitsalltag unserer FSJ'ler aussieht, darüber berichten an dieser Stelle zwei von ihnen.

- **Hanna Dierkes - FSJ'lerin in der Stadtbibliothek**



Hallo, ich bin Hanna. Ich bin 19 Jahre alt und leiste seit September vergangenen Jahres mein Freiwilliges Soziales Jahr in der Stadtbibliothek Ludwigslust. Nach meinem Abitur wusste ich noch nicht so genau, was ich nun eigentlich machen soll. Klar war schon, dass ich studieren möchte, aber welche Richtung? Von Verwandten erfuhr ich von der Möglichkeit, ein FSJ in der Stadtbibliothek Ludwigslust abzuleisten. Die Idee gefiel mir. Und so habe ich mich beworben und diese Stelle tatsächlich bekommen.

Eigentlich komme ich aus der Gegend um Wittenburg. Dort wohne ich auch heute noch, sodass ich jetzt sozusagen Pendler bin und jeden Tag nach Ludwigslust fahre. Ich habe ja bisher nur in der Schule gelernt. Nun aber gehöre ich zu denen, die täglich zur Arbeit fahren. Da kommen natürlich viele neue Eindrücke auf mich zu und es gibt

viel zu lernen.

Mein Arbeitstag beginnt um 8.00 Uhr. Meine ersten Aufgaben sind die Rückleihe der Bücher und das Zurückstellen in die Regale der Bibliothek. Danach steht Buchpflege auf dem Plan, also kaputte Seiten reparieren und Buchtitel kleben. Sobald dann die Bibliothek geöffnet hat, sitze ich in der Ausleihe und verbuche die Bücher im System, die die Nutzer ausleihen möchten. Diesen Teil meiner Arbeit mag ich besonders gern, da ich hier den unmittelbaren Kontakt zu den Lesern habe und nun nach einem halben Jahr FSJ auch schon den einen oder anderen Tipp geben und bei der Auswahl der gesuchten Bücher helfen kann. Mittwochs hat die Bibliothek geschlossen. Dann arbeite ich im Stadtarchiv. Auch hier heißt es, Akten im System verbuchen. Hinzu kommt die Arbeit für die Stadtchronik. Da suche ich in aktuellen Zeitungen nach Berichten, die es wert sind, für die Geschichtsschreibung der Stadt aufbewahrt zu werden. Diese werden ausgeschnitten und den Themen der Stadtgeschichte zugeordnet. Insgesamt kann ich sagen, dass die Entscheidung, ein FSJ in der Stadtbibliothek zu absolvieren, richtig war. Die Arbeit ist abwechslungsreich, ein guter Mix aus allem. Und nicht zuletzt sind es die Kolleginnen, die mich richtig nett in ihr Team aufgenommen und in alles gut eingearbeitet haben.

Bis Ende August werde ich noch

weiter dort arbeiten. Dann geht es an eine Hochschule oder Uni. Ja ... und mein Studienwunsch? Im Laufe meiner bisherigen FSJ-Zeit ist mir schon klarer geworden, was ich später einmal beruflich machen möchte, aber entschieden habe ich mich noch nicht.

- **Moritz Gall - FSJ'ler an der Grundschule und Hort Kummer**



Auch ich bin nun seit etwa einem halben Jahr als FSJ'ler unterwegs. Aber anders als Hanna habe ich den ganzen Tag mit Menschen zu tun. Und zwar mit den Jüngsten von uns ... ich bin Schulbegleiter an der Grundschule Kummer und im Hort der Kita Kummer.

Mein Arbeitsalltag beginnt schon früh um 6.30 Uhr. In der Frühe bin ich in der Kita in Kummer und nehme die Frühhortkinder in Empfang. Viel Zeit zum Reden und Spielen bleibt aber morgens nicht, denn schon um 7.00 Uhr gehe ich mit den Kindern in die Schule und begleite sie in ihrem Schulalltag. Schulbegleitung: das bedeutet vor allem, Ansprechpartner zu sein. So helfe ich den Lehrern, wenn es etwas aufzubauen gibt oder auch mal dem Hausmeister. Vor Kurzem haben wir gerade die Sporthalle für Fasching hergerichtet. Vor allem aber bin ich auch der Ansprechpartner für die Kinder ... wenn jemand geschubst wurde oder ein Kind vor irgendeinem Test Angst hat. Die Bandbreite ist groß. Dreimal in der Woche werden an

der Schule Corona-Selbsttests mit den Schülern gemacht. Da ist natürlich auch jede Unterstützung gefragt.

Während des Unterrichtsgeschehens bin ich mit im Raum. So kann ich den Kindern helfen, wenn sie z.B. nicht richtig verstanden haben, was sie machen sollen. In der Regel melden sich die Schüler und schauen sich nach mir um, dann kann ich leise hingehen und ohne den Unterricht zu stören, dem Kind weiterhelfen.

Diese FSJ-Stelle bringt es mit sich, dass ich für die Kinder auch Spielpartner und Hausaufgabenbegleiter bin. Mir macht es sehr viel Freude, den Kindern immer wieder Bewegungsangebote zu machen. Zombie-Ball z. B. funktioniert immer. Wichtig ist, sich immer wieder was Neues auszudenken und die Kinder zu begeistern.

Am FSJ gefällt mir auch, dass es insgesamt 30 Seminartage gibt. Das sind Tage, an denen ich nicht nur andere FSJ'ler kennenlernen kann, sondern auch gute Weiterbildungen zu den verschiedensten Themen erhalte. Neulich habe ich ein Seminar zum Thema „Traumapädagogik“ gehabt. Auf alle Fälle habe ich dort viel gelernt, was mir auch nach meiner FSJ-Zeit sehr nützlich sein kann.

Alles in allem mache ich Arbeit in der Schule sehr gerne. Und doch hat meine Zeit als FSJ'ler dazu beigetragen, meinen Berufswunsch zu konkretisieren. Eigentlich wollte ich nach dem Abitur Lehramt studieren. Für ein FSJ als Schulbegleiter gibt es Bonuspunkte an den entsprechenden Universitäten. Dieses Jahr könnte somit den Zugang zum Lehramtsstudium erleichtern. Auch wenn ich meine Arbeit hier sehr gerne machen, weiß ich nun, dass ich ein reines Lehramtsstudium nicht antreten werden. Meine Interessen liegen dann doch mehr im Bereich Kunstgeschichte. Aber bis ich mich an einer Uni einschreiben werde, komme ich weiter gerne nach Kummer, um den Kindern ihren Schulalltag zu erleichtern.

Schule fertig, aber welcher Beruf ist der Richtige?

Interessierte junge Menschen bis zum Alter von 27 Jahren können sich über einen Zeitraum von in der Regel 12 Monaten engagieren und Erfahrungen sammeln. Nach dem FSJ können die Teilnehmer besser einschätzen, ob sie einen Beruf in dieser Richtung erlernen möchten. Dennoch ist das Freiwillige Soziale Jahr keine Ausbildung und auch kein Arbeitsverhältnis. Die Freiwilligen bekommen Einblick in soziale und kulturelle Zusammenhänge, vor allem aber zeigen junge Menschen während des sozialen Jahres ihr Engagement für ihre Mitmenschen.

Die Arbeit ist verantwortungsvoll, freiwillig, ehrenamtlich und wird vergütet. Das FSJ bei der Stadt Ludwigslust beginnt am 1. September und dauert bis zum 31. August des Folgejahres. Das FSJ kann in den Kindertagesstätten der Stadt Ludwigslust, in der Bibliothek, an der Grundschule oder an der Realschule geleistet werden.

Vollständige Bewerbungen richten Sie bitte an Stadt Ludwigslust, Frau Kretschmar, Schloßstraße 38, 19288 Ludwigslust oder per E-Mail an: angela.kretschmar@ludwigslust.de

Nachrichten

Verbesserung der Luft- qualität in Schulen

Maßnahmen zur Unterstützung des Lüftungs- managements

Aufgrund der wiederkehrenden Infektionslage hat sich die Stadt Ludwigslust zum Kauf von sog. CO₂-Ampeln entschieden. Die CO₂-Ampeln werden in allen Unterrichts- und Projekträumen der vier städtischen Schulen eingesetzt.

Die Stadt geht davon aus, dass durch den Einsatz der Geräte die Infektionszahlen nicht auf Null reduziert werden können, aber sie werden die zahlreichen organisatorischen und technischen Maßnahmen in den Schulen nachhaltig unterstützen. Vor allem soll eine Verbesserung der Luftqualität an unseren städtischen Schulen erreicht werden. Die Beschaffung der CO₂-Ampeln hat sich wegen Lieferproblemen und der Fördervorgaben etwas verzögert. Mittlerweile sind die Geräte in allen Schulen im Einsatz.

Die Maßnahme wird aus dem MV-Schutzfond „Luftqualität an Schulen“ mit bis zu 60 % gefördert.



Schule endlich wieder ohne Maske

Wir möchten allen Schülern und Lehrern ganz herzlich danke sagen! Durch ihr Mitmachen konnten die Schulen in diesem Schuljahr ohne Schließungen weiter im Präsenzunterricht arbeiten, konnten Schüler mit ihren Schulkameraden im Klassenraum am Unterricht teilnehmen.

Ludwigslust bekennt Farbe

Ein starkes Zeichen für den Frieden



Gut 250 Menschen sind am 2. März abends dem Aufruf zu einer Friedenskundgebung gefolgt. Mit Kerzen und blau-gelben Schildern und Fahnen bekundeten sie ihr „Nein“ zum Krieg mit der Ukraine.

Rolf Christiansen, Vorsitzender des Vereins Mahn- und Gedenkstätten war in Gedanken bei den Menschen in der Ukraine, die in dieser Zeit so viel Gewalt erleben müssen. Im Namen aller forderte er „Putin, ziehen Sie Ihre Truppen zurück!“ Christiansen betonte, „... solange es solche Kriege gibt, muss Demokratie wehrhaft sein.“

In einem stillen Marsch setzten sich die Anwesenden dann in Richtung Stadtkirche in Bewegung, um dort gemeinsam für den Frieden zu be-

ten. Unter ihnen Alex, ein junger Mann aus der Ukraine, der in der Kirche über seine Gefühle sprach. Die Worte fielen ihm schwer: „Es ist alles so schrecklich.“ Und doch war er froh, dass so viele Men-

schen gekommen waren, ihre Solidarität zu bekunden. „Dona nobis pacem“ - Mit diesem Lied brachte der Jugendchor der Kantorei den sehnsüchtigsten Wunsch aller zum Ausdruck: „Gib uns Frieden“



Kirchenstraße 10
19300 Grabow

Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48

· Mo + Di 9:00 – 18:00 Uhr
· Do + Fr 9:00 – 18:00 Uhr

· Mi 9:00 – 13:00 Uhr
· Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Bei uns: Passbilder sofort!

- Sehberatung
- Contactlinsenanpassung
- Führerscheintest
- Augenglasbestimmung
- vergrößerte Sehhilfen
- Uhrenbatteriewechsel



Werden Sie Interviewer beim Zensus

2022 findet in Deutschland der Zensus - auch bekannt als Volkszählung - statt.

Für die Befragungen von Haushalten und Wohnheimen sucht der Landkreis Ludwigslust-Parchim Interviewerinnen und Interviewer. Die ehrenamtliche Tätigkeit startet am 16.05.2022.

Sie können sich Ihre Arbeitszeit weitestgehend frei einteilen und erhalten eine steuerfreie Aufwandsentschädigung, welche sich nach der Zahl der zu befragenden Personen richtet.

Möglich sind bis zu 1000 Euro. Sie sind volljährig und verfügen über gute Deutschkenntnisse? Dann kontaktieren Sie uns!

Alle Informationen zur Bewerbung gibt es unter

www.kreis-lup.de/zensus2022

JETZT BEWERBEN!

Interviewer für den ZENSUS 2022 gesucht!

www.kreis-lup.de/zensus2022

Landkreis
LUDWIGSLUST-PARCHIM
Bevölkerungszensus

Bombenangriffe vor 77 Jahren

Ludwigsluster erinnern sich an einen schrecklichen Tag

Insgesamt 48 Flugzeuge kamen vor 77 Jahren mit ihrer tödlichen Fracht nach Ludwigslust, mit Bomben, die töten sollten. Auch die kleine Stadt wurde im Zweiten Weltkrieg schwer getroffen. Ziele waren der Bahnhof, das Warenlager, der Lokomotivschuppen und die Eisenbahnbrücken. Am 22. Februar 1945 wurde die Stadt von amerikanischen Streitkräften zum Teil zerstört, mehr als 200 Menschen wurden getötet, viele verloren ihr Zuhause.

Alle, die das überlebten, werden niemals vergessen. Zeitzeugen sprachen davon, wie sie in die Keller flüchteten, wie sie sich an die Bomben erinnerten, an die Sirenen.

Zu einer Andacht im Gedenken an die Opfer der Bombenangriffe, an den schrecklichen Tag, kamen Bürger am 22. Februar auf dem Lud-



wigsluster Friedhof zusammen. Im Stillen gedachten sie der Toten. Die meisten der Opfer waren in Ludwigslust beerdigt worden. Pastor Albrecht Lotz sagte: „Das ist ein düsterer Tag für Ludwigslust.“ Angesichts der weltweiten Krisenherde mahnte er, dass der Frieden auf dieser Welt keineswegs selbstverständlich ist. Er hoffe und bete, dass aus den aktuellen Konflikten

kein neuer Krieg entstehe. Bürgermeister Reinhard Mach und der Präsident der Stadtvertretung Helmut Schapper waren vor Ort, Mitglieder der Kirche, die sich an diesen schrecklichen Tag zurückerinnerten. „Man darf nicht an den Krieg glauben, man muss an den Frieden glauben. An den Frieden, der so schwer zu erreichen ist“, sagte Pastor Lotz.

Sturmschäden in Ludwigslust

Feuerwehr im Dauereinsatz

Ylena und Zeyep - diese Namen werden uns in Erinnerung bleiben. Nachdem am 31.01.2022 das erste Sturmtief Deutschland passierte, gingen am 16.02.2022 und 18.02.2022 Ylena und Zeyep über Deutschland hinweg und richteten auch im Stadtwald von Ludwigslust Schäden an.

Insgesamt sind ca. 180 Festmeter (fm) Windwurf-, bzw. Windbruchschäden entstanden. Unter den Laubholz-Beständen sind ca. 50 fm Eiche, Rotbuche und sonstiges Laubholz betroffen. Bei den Nadelholzbeständen sind es ca. 130 fm. Schäden gab es vor allem an Fichtenbäumen, Kiefern, Lärchen und sonstigem Nadelholz. Insgesamt sind etwa 80 % der Schäden durch Windwurf entstanden und ca. 20 % durch Windbruch.

Es gab keine Flächenwürfe, wie in den vergangenen Jahren, sondern überwiegend Einzelwürfe. Bis auf einige Ausnahmen wird die Aufarbeitung im regulären Forstbetrieb des Haushaltsjahres erfolgen.

Wir möchten an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass Erholungssuchende, so kurz nach den letzten Sturmereignissen, nicht unbedingt ausgedehnte Waldspaziergänge durch offensichtlich betroffene Waldflächen unternehmen. Das Betreten des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr



Foto: FFW Techentin

und es kann immer noch sein, dass sich beschädigte Äste von den Bäumen lösen und herabstürzen. Das Sturmwochenende 18.02. - 20.02.2022 forderte die Einsatzbereitschaft der Kameraden unserer Feuerwehr immens. Sie wurden an diesem Wochenende zu etwa 40 Einsätzen gerufen. Im Einsatz waren die Kameraden aller unserer Ortsfeuerwehren. Innerhalb der Stadt und der Ortsteile wurden die

meisten Einsätze durch umgefallene Bäume ausgelöst. Am frühen Morgen des 19.02.2022 ereignete sich zudem ein Unfall mit Personenschaden, bei dem ein Fahrzeug in einen umgefallenen Baum fuhr. Auch über die Stadtgrenzen hinaus war die FFW Ludwigslust im Einsatz. Mit der Drehleiter und dem Rüstwagen unterstützten sie die umliegenden Wehren mit ihrer Spezialtechnik.

Bürgermeister Reinhard Mach und Gemeindeführer Bodo Thees danken allen Kameraden für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft.

Aufruf

Lokale Aktionsgruppe SüdWest Mecklenburg

Projektideen für 2023

ab jetzt einreichen

Antragsteller von Kleinprojekten können für ihr Vorhaben bis zu 16.000 Euro Förderung über das GAK-Regionalbudget der Lokalen Aktionsgruppe SüdWestMecklenburg erhalten. Die Regionalbudgets werden zu 90 Prozent aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschützes“ (GAK) und zu 10 Prozent durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim gefördert. Grundlage ist die Richtlinie für die Förderung von Kleinprojekten im Rahmen eines GAK-Regionalbudgets (GAK-RBFÖRL M-V) die am 15.02.2021 durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt M-V veröffentlicht wurde.

Projektideen, deren Umsetzung für das Jahr 2023 geplant ist, können ab sofort bis zum 30.06.2022 beim Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) SüdWestMecklenburg eingereicht werden. Die Projektauswahl erfolgt durch die LAG auf der Grundlage ihrer Entwicklungsstrategie. Alle notwendigen Informationen zum Projektauftrag sowie die auszufüllenden Unterlagen finden Antragsteller auf den Internetseiten der LAG SüdWestMecklenburg beim Landkreis Ludwigslust-Parchim: www.kreis-lup.de. Darüber hinaus beantwortet das Regionalmanagement der LAG gern die Fragen der Antragsteller und unterstützt bei der Qualifizierung der Projektideen.

Kontakt: Regionalmanagement der LAG SüdWestMecklenburg Frau Ines Kalaß, c/o Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Lindenallee 2a, 19067 Leezen, Tel.: 03866 404186 oder 03871 7226011, E-Mail: leader@kreis-lup.de, ines.kalass@lgmv.de

Stadtmarketing

Gemeinsamer Saisonauftritt Tourismus im Städte- verbund A14

SAVE THE DATE -
06. April 2022

Das Regionalmanagement des Städteverbund A14, die Städtepartner Ludwigslust und Grabow sowie die Stadt Neustadt-Glewe laden alle touristisch Agierenden der Region herzlich ein zum gemeinsamen Auftakt der Tourismussaison 2022.

Der Auftakt findet statt am Mittwoch, 06. April 2022 von 15.00 bis 17.30 Uhr in der Stadthalle Ludwigslust (Christian-Ludwig-Straße 1, 19288 Ludwigslust). Geplant sind verschiedene Berichte zu derzeitigen tourismusrelevanten Themen im Städteverbund A14, u. a. vom Regionalmanagement und der Stadt Ludwigslust. Auch der Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e. V. wird zu aktuellen Projekten informieren.

Herr Moritz Kerczik, neuer Regionalmanager des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V. für die Bereiche Qualität und Nachhaltigkeit, wird die Veranstaltung nutzen, um seine Aufgaben und Projekte vorzustellen. Weiterhin wird auch die Möglichkeit zum Netzwerken und Austauschen bestehen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle touristischen Leistungsträgerinnen und Leistungsträger in der Region rund um Grabow, Ludwigslust und Neustadt-Glewe.

Gerne können Sie sich bereits für den Tourismusauftritt anmelden:

Regionalmanagement Städteverbund A14, Janne Borchers, Tel.: 0451 389 68-15 oder info@dreiecksgeschichte.de

Berufsorientierungsmesse im Städteverbund - BOMS

Samstag, den 30. April 2022

Ludwigsluster Stadthalle und der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums

Für die Schüler*innen und Berufseinsteiger*innen der Region veranstaltet das Team des Regionalmanagements am Samstag, den 30. April 2022, von 9.00 bis 13.00 Uhr eine Berufsorientierungsmesse. Zum Organisationsteam gehören außerdem die Städtepartner Ludwigslust und

Grabow, die Stadt Neustadt-Glewe, die IHK zu Schwerin, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Südwestmecklenburg mbH, der Bauernverband Ludwigslust e. V. sowie die Unternehmen B+S Landtechnik GmbH, Gibb GmbH und Grabower Süßwaren GmbH. Nähere Informationen finden in-

teressierte Unternehmer*innen, Aussteller*innen, Schüler*innen, Lehrer*innen sowie Eltern online unter <https://www.dreiecksgeschichte.de/boms/> oder beim Ludwigsluster Wirtschaftsförderer Herrn Wegner (Tel.: 03874 526-236 oder per E-Mail: wirtschaft@ludwigslust.de)



Escape the Church: Entführt Luther - das Spiel!

Angebot für Jugendliche und Erwachsene

Habt ihr Lust, die Kirche einmal ganz anders zu erleben? Martin Luther ist in Gefahr - und ihr müsst ihn entführen! Um Luther zu entführen und aus der Kirche zu entkommen, müsst ihr verschiedene Rätsel lösen. Der Geschichte könnt ihr beim „Escape the Church“ am Freitag, 25. März, nachgehen. Von 16 Uhr bis 23.30 Uhr könnt ihr das Abenteuer in der Ludwigsluster Stadtkirche antreten. Doch Achtung: Die Zeit tickt. Ihr habt nur neunzig Minuten Zeit.



Raum in der Stadtkirche

Foto: Torben Stamer

Escape the Church funktioniert ähnlich wie ein Escape Room. Anmeldung bitte im Gemeindebüro der Ev. Stadtkirchengemeinde

(info@stadtkirche-ludwigslust.de; 03874 21968). Die Gruppengröße sollte zwischen 3 und 6 Personen ab 12 Jahren betragen. Vorwissen ist nicht nötig.

Für die Teilnahme ist ein 2G-Plus- (oder Booster-) Nachweis erforderlich. Ansonsten gibt es keine weiteren Voraussetzungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Handgemacht Märkte

Kommt nach Schwerin auf den Marktplatz

50 Aussteller

Handgemacht

Kunst Handwerk & Kurioses

1.-3. April

Fr./Sa. 10-18, So. 11-18 Uhr

www.handgemacht-maerkte.com

Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. wird Dreißig



Foto: Ralf Pardun

Das Jahr 2022 bietet eine Menge von Jubiläen in unserer Stadt. Das Schloss wird 250 und der Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. blickt auf seine 30-jährigen regionalen Aktivitäten wie Schlosskonzerte, Barockfest, Schlossweihnacht und zahlreiche Fördermaßnahmen im Schloss und Park zurück.

Doch wie kam es eigentlich zur Gründung dieses Vereins?

Schon Ende 1990 äußerte der damalige Schlossdirektor Volker Hoyer in einem Zeitungsinterview die klare Absicht, einen Förderverein Schloss Ludwigslust zu gründen: „Das Schloss muss als Denkmal erhalten und zum Kunstmuseum umgestaltet werden. Um diesem Ziel näher zu kommen und vielen interessierten Bürgern die Möglichkeit zur aktiven Mithilfe zu geben, gründen wir einen Förderverein Schloss Ludwigslust.“ Das war die Situation, die die junge Dipl.-Kunsthistorikerin Heike Kramer vorfand, als sie im Sommer 1991 den wegen Erkrankung aus dem Amt scheidenden Museumsdirektor Volker Hoyer als neue Schlossleiterin ablöste. Zwei Jahre später am 8. Februar 1992 trafen sich 20 Vertreter aus lokaler Kultur, Wirtschaft und Politik, um wirklich einen Förderverein zu gründen.

Seit ihrer der Satzung von 1992 gilt die Vereinsgründung dem Zweck, das Schloss, das von 1763 bis 1837 Hauptresidenz der (Groß-)Herzöge von Mecklenburg-Schwerin war und den zugehörigen Park hinsichtlich der weiteren Erschließung, Pflege und Erhaltung finanziell und kulturell für die einheimische Bevölkerung und Besucher attraktiver zu machen. Von anfänglich 40 Mitgliedern zählt der Verein heute

123 Einzelmitglieder und Unternehmen aus der Region sowie ganz Deutschland und den USA.

Bereits 1992 begann der Vorstand mit seinem ersten Förderprojekt, die Fassadenbeleuchtung des Schlossgebäudes. 1998 folgte die Anschaffung von Sitzgelegenheiten im Schloss und 1999 förderte der Verein den Kauf einer Glasvitrine für den prachtvollen Porzellan-Tafelaufsatz, den 1799 Erbprinz Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin zu seiner Hochzeit mit der Zarentochter Helene Paulowna vom preußischen Königspaar geschenkt bekam. Dass die Schlossuhr heute wieder hörbar erklingt, dafür spendeten Privatpersonen und heimische Firmen im Jahr 2000 für die umfangreiche Reparatur. Damit der Ostflügel des Ludwigsluster Schlosses im März 2016 gänzlich im Stil der Jahre um 1800 eröffnet werden konnte, finden sich nun im ehemaligen Wohnzimmer des Großherzogs Nachbildungen der originalen Wandleuchter. Da die Kosten für drei Leuchter nicht mehr im Haushalt des Betriebs für Bau und Liegenschaften MV (BBL) eingeplant waren, sprang der Förderverein Schloss Ludwigslust ein. Durch Vereineseinnahmen, Spenden von Mitgliedern und Sponsoren sowie durch die Förderung der Stiftung Sparkasse Mecklenburg-Schwerin wurde die Nachfertigung der Leuchter mit Kosten von 10.048,66 Euro möglich.

Neben zahlreichen Förderprojekten ist der Verein seit Mai 1992 Träger der Ludwigsluster Schlosskonzerte, die die damalige Schlossleiterin Heike Kramer mit „Faszination Klassik“ bezeichnete. 2022 kann der Verein auf eine

dreißigjährige Tradition verweisen. Eine Tradition, die auf die Zeit des Herzogs von Mecklenburg-Schwerin Friedrich dem Frommen (1717 - 1785) zurückgeht, denn unter seiner Herrschaft erlangte Ludwigslust mit seinem Hoforchester einen insbesondere kirchen-musikalischen Ruf von europäischem Rang. Damit war eine Konzertreihe geboren, deren Anfänge unter der Leitung von Herrn Walter Bartel und Herrn Schmidt-Doll standen. Wenige Wochen nach Gründung des Fördervereins fand am Freitag, dem 22. Mai 1992, das erste Schlossfest statt.

Die Tradition der Schlossfeste fand ihren Neustart mit dem ersten Barockfest 1997, bei dem sich u. a. Prof. Grieser mit Studentinnen und Studenten des Historischen Seminars der Universität Kiel und später der Verein Barocklust, der Dresdner Hoftanz Verein sowie Mitglieder des Fördervereins Schloss Ludwigslust in prunkvollen Gewänder präsentierten. Auch 2022 wird es am Sonntag, dem 15. Mai, wieder das Barockfest auf Schloss Ludwigslust geben und am Vorabend das barocke Konzert in der Stadtkirche.

Anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums dankt der Vorstand Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. seinen Mitgliedern, Förderern und Sponsoren für ihre aktive Mitarbeit und finanzielle Unterstützung. Wenn auch Sie dazu beitragen möchten, das kulturelle Leben in Ludwigslust noch attraktiver zu machen, dann werden Sie Mitglied im Verein. Beitrittserklärungen befinden sich auf unserer Homepage oder im Schloss Ludwigslust. Sie sind herzlich willkommen!

Märkte

1. Regionalmarkt in Ludwigslust am 08.05.2022

Markthändler*innen können sich bewerben

Am 08.05.2022 soll im Rahmen von LULUs FrühjahrsZauber der 1. Regionalmarkt in Ludwigslust stattfinden. Dieser wird dann etwa 4 Mal jährlich samstags am Alexandrinenplatz stattfinden. Angeboten werden unterschiedlichste Produkte von Direktvermarkter*innen aus der Region.



Die Bewerbung für den 1. Markt ist bis zum 08.04.2022 möglich. Spätere Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Veranstalter ist die Stadt Ludwigslust. Auf der Website www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus/regionalmarkt stehen alle benötigten Dokumente und Formulare zur Bewerbung sowie weitere Informationen zum Regionalmarkt Ludwigslust zur Verfügung.



Bei Fragen wenden Sie sich gern an
Christin Pingel
Mitarbeiterin Stadtmarketing und Citymanagement
Tel.: 03874 526-200
stadtmarketing@ludwigslust.de

Leben und Familie

Kinderflohmarkt im Lindencenter Ludwigslust am 18.06.2022

Stand reservieren und Gebrauchtes rund ums Kind verkaufen

Am 18.06.2022 wird es in der Außenpassage des Lindencenters in Ludwigslust einen Kinderflohmarkt geben.

Die Werbegemeinschaft des Lindencenters lädt in Kooperation mit der Stadt Ludwigslust zu einem gemütlichen Flohmarktbummel ein. Mit Gebrauchtem (Spielzeug, Kleidung, Bücher, Kinderwagen, Sitze, uvm.) anderen eine Freude machen, ist das Ziel im Sinne der Nachhaltigkeit. Eben alles rund ums Kind.

Wer gern einen Stand auf dem Markt reservieren möchte, sollte dies schnell tun, denn die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Auf der Website www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus/kinderflohmarkt stehen weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular zur Verfügung.



Bei Fragen wenden Sie sich gern an
Christin Pingel
Mitarbeiterin Stadtmarketing und Citymanagement
Tel.: 03874 526-200
stadtmarketing@ludwigslust.de

Levy Kubat aus Besitz gewinnt Regionalscheid

63. Vorlesewettbewerb 2021/22

Die Jury hat entschieden: Levy Kubat von der Regionalschule Vellahn ist der beste Vorleser aus der Region Ludwigslust-Hagenow. Er gehört zu den 555 besten Vorleser*innen Deutschlands, die nun auf Bezirksebene weiter um die Wette lesen werden. Mit einem beeindruckenden Vorlesevideo nahm Levy am Wettbewerb teil und überzeugte mit seiner souveränen Lesetechnik und der humorvollen, lebendigen Interpretation. Durch seine hervorragende Leseleistung aus dem Buch „Wie man 13 wird und überlebt“ von Pete Johnson erhielt Levy Kubat von allen Jurymitgliedern die beste Bewertung.



Der beste Vorleser - Levy Kubat

Foto: Privat

Der Regionalscheid des 63. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels wurde von Manuela Gawlick von der Stadtbibliothek Ludwigslust organisiert. Wie im Vorjahr begegnete der Wettbewerb den Pandemiebedingungen flexibel, sodass er trotz Corona weiterlaufen kann: Die fünf Schulsieger*innen des Altkreises konnten ihren Vorlesebeitrag bis zum 10. Februar aufzeichnen und über das Video-Portal des Wettbewerbs hochladen.

Die Jury, bestehend aus den Dipl.-Bibliothekarinnen Manuela Gawlick, Astrid Apmann, Gleichstellungsbeauftragte Manuela Ulrich, FSJ-lerin Hanna Dierkes und Bibliotheksleiterin Anke Ballhorn sichtete und bewertete alle eingereichten Video-Beiträge. In all der Hektik und den Herausforderun-

gen des Corona-Alltags tat es gut, von den Vorleser*innen in fremde Welten entführt zu werden, zuzuhören und das besondere Talent dieser Kinder kennen zu lernen.

In die Vorlese-Entscheidung der Städte und Landkreise zogen in diesem Jahr bundesweit mehr als 6.000 Schulsieger*innen ein. Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde und eine Sonderaufgabe von „Das Universum ist verdammt groß und supermystisch“ von Lisa Krusche (Beltz).

Alle Gewinner:innen der Stadt- und Kreisentscheide erhalten zusätzlich ein Exemplar von „Calyptos Irrfahrt“ von Cornelia Franz (Carlsen). 480.000 Kinder nahmen insgesamt am 63. Vorlesewettbewerb teil. Damit kommt der Wettbewerb nahezu auf das Niveau eines Vor-Corona-Jahres.

Der seit 1959 stattfindende Vorlesewettbewerb ist einer der größten Schülerwettbewerbe Deutschlands. Er wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Der Wettbewerb soll die Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit tragen, Freude am Lesen wecken und die Lesekompetenz von Kindern stärken. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert den Vorlesewettbewerb. Auch in diesem Jahr unterstützen darüber hinaus vier Sparda-Regionalbanken die Aktion.

Die Etappen führen von der Schule über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale, das am 21. Juni 2022 in Berlin stattfinden wird.

Die 555 Regionalwettbewerbe der Städte und Kreise werden von Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen oder anderen kulturellen Einrichtungen organisiert.

Aktuelles zum 63. Vorlesewettbewerb sowie alle Infos, Termine und Teilnehmerschulen sind auf der Internetseite www.vorlesewettbewerb.de zu finden.

Social Media

Facebook: www.facebook.com/vorlesewettbewerb.de
Instagram: www.instagram.com/vorlesewettbewerb

Weitere Informationen:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels,
Frankfurt, +49 (0)69 1306-368,
E-Mail: info@vorlesewettbewerb.de.



Die Jury - Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek

Frühjahrsputz

mit der Gemeindejugendfeuerwehr Ludwigslust

Nach 2-jähriger Coronapause führt die Gemeindejugendfeuerwehr Ludwigslust (Kummer, Ludwigslust und Techentin) am 09.04.2022 wieder ihren Frühjahrsputz durch. Wir freuen uns, wenn sich auch in diesem Jahr

Vereine, Schulen und Initiativen wieder aktiv an dieser Aktion oder am Aktionstag beteiligen. Seit 2008 findet der Frühjahrsputz immer am Samstag vor Ostern statt. Die diesjährigen Aktionstage sind der 06., 07. und 08. April 2022.

Der gemeinsame Aktionstag, zu dem alle aufgerufen werden, findet am Samstag, den 09.04.2022 von 09.00 - 12.00 Uhr statt.

Ansprechpartner an diesem Tag sind die jeweiligen Jugendwarte bzw. Wehrführer.

Treffpunkte

FFw Glaisin	Feuerwehrgerätehaus Glaisin	09:00 Uhr
FFw Hornkaten	Feuerwehrgerätehaus Hornkaten	09:00 Uhr
FFw Kummer	Feuerwehrgerätehaus Kummer	09:00 Uhr
FFw Ludwigslust	Feuerwehrgerätehaus Ludwigslust	09:00 Uhr
FFw Techentin	Feuerwehrgerätehaus Techentin	09:00 Uhr

Bitte bringen Sie mit

- wettergerechte Kleidung
- Arbeitshandschuhe
- Müllgreifer (wenn vorhanden)
- gute Laune

Lars Warnke
Gemeindejugendwart

Wir gratulieren

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich den Geburtstagskindern vom 21.03.2022 - 20.04.2022 zum

95. Jubiläum

Frau Lieselotte Karla Rathsack
Frau Gertraud Schröder

90. Jubiläum

Frau Edith Rudolf
Frau Gisela Freitag

85. Jubiläum

Herrn Bodo Wiese
Frau Anneliese Seeliger
Herrn Benno Behncke
Frau Magdalene Henning
Frau Renate Meier
Herrn Christian Engel
Herrn Ulrich Wulff
Frau Anna Heinrich

80. Jubiläum

Herrn Herbert Möllendorf
Frau Margrit Bärenwald
Herrn Peter Hahn
Frau Waltraut Wegner
Herrn Dieter Mika
Frau Edeltraut Gossing
Frau Christa Rattmann

75. Jubiläum

Herrn Hans-Joachim Güsmer
Frau Marianne Schütt
Frau Karin Rohm
Frau Annedore Kienast
Herrn Siegfried Kaufmann
Frau Renate Karkosch
Frau Marianne Wiebach
Frau Angelika Schnell

Die Stadt Ludwigslust gratuliert ganz herzlich unseren Ehejubilaren

Goldene Hochzeit - 50 Jahre

Gabriele und Reinhard Klatt
Brigitte und Rainer Hamann

Diamantene Hochzeit - 60 Jahre

Gundula und Reiner Klepel

Eiserne Hochzeit - 70 Jahre

Ingrid und Joachim Allerdig
Elli und Hans Jalahs

Herzlichen Glückwunsch!

Evolution Movie Dance

In den Osterferien steppt in Balow der Bär

Vom 11. bis 13. April 2022 veranstaltet der Kreissportbund LUP einen Workshop, welcher im Gegensatz zu den anderen etwas aus der Reihe tanzt. Unter dem Motto „Evolution Movie Dance“ gehen wir auf die Entwicklung des Tanzes in Filmen ein. 3 Tage und 2 Nächte voller Rhythmus, Kreativität und Vielfalt bringen das Tanzfieber auf Hochtouren. Neben dem Vertanzen abwechslungsreicher Choreografien erwarten euch tolle Sportspiele, gemeinsame Aktivitäten und neue Freundschaften. Seid ihr „tanzverrückt“? Dann meldet euch bis zum 01. April 2022 über die Homepage des Kreissportbundes LUP www.ksb-ludwigslust-parchim.de an. Die Teilnahme ist



ab 12 Jahren für 60,- € möglich. Die Durchführung steht unter Vorbehalt der Entwicklung der

Corona-Pandemie und den damit eventuell verbundenen Einschränkungen. *Das KSB-Team*

Gastfamilien für südafrikanische Schülerinnen und Schüler 2022 gesucht

Der FSA Freundeskreis Südafrika sucht für sein Austauschprogramm 2022 Gastfamilien in Deutschland, die für 4 oder 8 Wochen einen südafrikanischen Jugendlichen im Alter von 15 bis 18 Jahren aufnehmen. Alle Schülerinnen und Schüler sprechen Englisch. Die jugendlichen Gäste

aus allen Regionen Südafrikas vermitteln ihrer Familie ein Stück ihrer faszinierenden Kultur. Sie nehmen als Hospitanten mit ihren Gastgeschwistern am Unterricht teil, soweit keine Ferien sind. Die Jugendlichen kommen 2022 in drei Gruppen nach Deutschland: **Mitte Juni/Juli 4 Wochen, Mitte**

November/Januar 8 Wochen und Dezember/Januar 4 Wochen.

Der FSA Freundeskreis Südafrika organisiert die Bahnfahrt zu den Gastfamilien. Alle Schülerinnen und Schüler sind kranken-, unfall- und haftpflichtversichert. Die Gastfamilien bieten Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag. Ein eigenes Zimmer ist nicht erforderlich.

Uns ist es ein Anliegen, über Grenzen hinweg Brücken der Freundschaft zwischen südafrikanischen und deutschen Jugendlichen zu bauen.

Weitere Informationen unverbindlich bei:
Petra Jacobi, Tel.: 0521 160050, Mobil: 0171 1941867, petra@freundeskreis-suedafrika.de
www.freundeskreis-suedafrika.de



Neues vom Zebef e. V.



Wir suchen nicht nur Fahrer*innen für unser neues Unikat!

Ein Tandem für zwei Personen zu bauen mag ja noch realisierbar sein, aber eins für vier Personen ist doch schon anspruchsvoll. Aus einer Idee wird langsam Wirklichkeit. Wie mag sich die-

ses neue Gefährt dann fahren? Wir suchen Mitfahrer*innen und Mitbauende. Montag bis Freitag von 13:00 bis 18:00 Uhr am Wasserturmweg 6, Info: werkstatt@zebef.de



Erste Hilfe bei Tablet und Smartphone

Sie wollten schon immer Antworten auf die Fragen haben: Wie kommen die Apps auf das Smartphone, und wie werde ich unerwünschte wieder los? Das Handy geht immer so schnell aus - wie kann die Zeit verlängert werden? Wie kommen meine Fotos auch auf das Tablet? SilverSurfer Klaus Schwerter bie-

tet zweimal im Monat erste Hilfe bei Fragen rund um Smartphone und Tablet an. Die Sprechstunde findet in fachsprachener, gemütlicher und stressfreier Runde jeweils von 10:00 - 11:30 Uhr im Café des Zebef am Alexandrinenplatz 1 in Ludwigslust statt. Der nächste Termin ist am 07.04.2022

Ihre Meinung ist gefragt. Befragung zur Familienbildung des Zebef e.V.

Der Bereich Familienbildung ist bereits seit vielen Jahren ein bedeutsamer Teil des Zebef e.V. Ludwigslust. Ziel ist es, durch verschiedene Angebote eine gezielte Unterstützung von Eltern und eine Verbesserung der Lebensqualität von Familien zu erreichen. Damit diese Angebote noch besser an die Bedürfnisse von Familien in Ludwigslust und Umgebung angepasst werden können, ist Ihre Meinung gefragt!

Wir haben einen Fragebogen erstellt, der sich mit Fragen rund um unsere Familienbildungsangebote beschäftigt. Wir würden uns sehr

freuen, wenn Sie sich 2 - 5 Minuten Zeit nehmen würden, um den Online-Fragebogen auszufüllen, den Sie über den beigefügten QR-Code finden. Vielen Dank



Osterferienspiele „Ei-nfach Spaß“

Rund um Ostern bietet das ZEBEF e. V. wieder ein kunterbuntes Ferienprogramm an. Kinder von 6 bis 12 sind in der Woche vom 11.04 bis 20.04 ab 8:00 Uhr herzlich willkommen. Wir starten am Montag mit einem Lagerfeuer, erzählen uns Geschichten zu Ostern und sähen Kresse aus. Am Dienstag, den 12.04. geht es olympisch ums Ei. Damit alle ihre Osternester füllen können, flechten wir am Mittwoch, den 13.04. Osternester aus verschiedenen Materialien, stellen Osterfarben aus Naturmaterialien her und färben Eier bunt. Ein Osterfeuer, eine Ostereiersuche und eine Wurst am Stiel erwarten Euch am Gründonnerstag auf dem

Gelände des Platzhauses. Nach Ostern erkunden wir den Pingelhof und am Mittwoch, den 20.04. ist eine Schatzsuche im Schlosspark geplant. Das Wochenangebot für 60 € wird für 6 Tage erhoben und es ist eine Anmeldung unter Tel: 03874 571800 oder E-Mail: zebef@zebef.de erforderlich. Bei den Angeboten in Ludwigslust ist ein Mittagessen enthalten. Für die Ausflüge geben Sie Ihren Kindern bitte Lunchpakete und Getränke mit. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt notwendig für unsere Planung. Treffpunkt ist täglich zwischen 8:00 - 8:30 Uhr im Platzhaus in der H.-v.- Bülow- Straße 1

Winterschool 2022



In der zweiten Winterferienwoche nahmen 10 Kinder mit und ohne Migrationshintergrund an dem Ferienspieleangebot „winterschool“ des Zebef e. V. Ludwigslust teil.

Ziel war es, eine Kombination aus Lernen und Spaß zu schaffen. Die Lehrmaterialien wurden teils von den Schulen, teils vom Zebef gestellt und mithilfe von pädagogischen Fachkräften in Form regelmäßiger Unterrichtseinheiten bearbeitet. Damit die Kinder ihre Ferien dennoch genießen können, wurden viele Gruppen- und Teamspiele gespielt, gemeinsam gekocht und ins Kino gegangen. Durch das positive Feedback der Kinder und Eltern wird auch in den Sommerferien zur Vorbereitung auf das neue Schuljahr eine zweiwöchige „summerschool“ angeboten.

Weitere Informationen unter 03874 57180 im Zebef e.V.
Infos und Anmeldung unter:
Zebef e. V., Tel.: 03874 57180, E-Mail: zebef@zebef.de

**DA KRÄHT
JEDER
HAHN
NACH!**



Design-Armaturen
und Traumbäder
gib't bei uns!

Badausstellung Neustadt-Glewe

Gewerbegebiet am Brenzer Kanal
19306 Neustadt Glewe · Tel.: 038757/520-0

www.Friedrich-Lange.de

Förderverein Schloss Ludwigslust lädt ein

Erstes Schlosskonzert, **Samstag, den 23. April 2022**, 18.00 Uhr, Schloss Ludwigslust
 „Der Musikstreit des 19. Jahrhunderts“ - Christoph Soldan - Rezitation und Klavier

Große Klaviermusik des 19. Jahrhunderts steht auf dem Programm dieses besonderen Konzertabends mit dem Pianisten und Rezitator Christoph Soldan. Die beiden Protagonisten Brahms und Liszt stehen dabei stellvertretend für ganz unterschiedliche ästhetisch-musikalische Auffassungen.

Liszt komponierte zumeist nach literarischen Vorbildern. Er, der Schöpfer der symphonischen Dichtung, widmete sich damit dem, was wir allgemein als Programmmusik bezeichnen. Brahms hingegen sah sich in der Tradition Beethovens und zog es vor, Musik als absolute Musik zu begreifen. Dass wir heute beide Komponisten als Schöpfer genialer Musik betrachten, zeigt Christoph Soldan am Beispiel von Brahms Händelvariationen und der „années de pèlerinage“ von Liszt. Er wird das Programm erläutern und dabei die Werke und Komponisten seinem Publikum nahebringen.



Foto: Veranstalter

Christoph Soldan studierte an der Hamburger Musikhochschule. Der Durchbruch zu einer regen, internationalen Konzerttätigkeit gelang durch eine gemeinsame Tournee mit Leonard Bernstein im Sommer 1989. Seitdem hat Soldan mit namhaften Orchestern in ganz Europa, in Mexiko und weiteren Ländern Mittelamerikas konzertiert. Von 1996 bis 2006 spielte

Christoph Soldan sämtliche Klavierkonzerte Mozarts zusammen mit der Cappella Istropolitana, dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim und der Schlesischen Kammerphilharmonie Kattowitz ein. Karten hierfür sind an der Kasse im Schloss für 20,00 € zu erwerben. Es gelten die aktuellen Coronabestimmungen.

Ulrike Stern – Gillhoff-Literaturpreisträgerin 2022

Der Vorstand der Johannes Gillhoff Gesellschaft hat am 24. Januar in Glaisin beschlossen, den Johannes-Gillhoff-Literaturpreis 2022 an Ulrike Stern zu verleihen. Ulrike Stern bekommt die Auszeichnung für ihre Verdienste um die Bewahrung, Pflege und Verbreitung der niederdeutschen Sprache, Literatur und Bühnenkunst. Die Preisverleihung findet auf einer gemeinsamen Festveranstaltung mit der Stiftung Mecklenburg während des Gillhoff-Tages am 11. Juni im Rathaus Ludwigslust statt.



Ulrike Stern Foto: Silke Winkler

Ulrike Stern ist ein Multitalent. Geboren wurde sie am 21. Juli 1978 als Tochter einer Lehrerin und eines Ingenieurs in Schwerin. 1997 legte sie am Schweriner Sprachengymnasium „Juri Gagarin“ ihr Abitur ab und spricht seit-

dem Russisch, Englisch, Latein und Italienisch, Niederdeutsch auch. Aber diese Sprache musste sie nicht lernen. Der berufliche Werdegang von Ulrike Stern begann im Sommer 1999 mit der Regieassistentin bei den Schweriner Schlossfestspielen. Seit Februar 2001 absolvierte sie ein Praktikum an der Music Library in Seattle, war von 2002 bis 2004 Mitarbeiterin am Schweriner Konservatorium „Johann Wilhelm Hertel“ und wurde im August 2004 Mitarbeiterin der Fritz-Reuter-Bühne am Mecklenburgischen Staatstheater. Zunächst als Regieassistentin, Inspizientin und Disponentin übernahm Ulrike Stern im September 2012 die Funktion der Dramaturgin und wurde Nachfolger von Manfred Brümmer, Gillhoff-Preisträger des Jahres 1997. Zum Aufgabenbereich der Dramaturgin gehörten die Spielplangestaltung, die niederdeutschen Übersetzungen sowie die Autorenpflege, die Konzeption von produktionsbegleitenden Vorträgen und Veranstaltungen, die Bearbeitung von Theaterstücken bis hin zur Leitung und Moderation von Programmen. Seit 2016 Mitglied im Beirat für Heimatpflege und Niederdeutsch des Landes MV erfolgte im Mai 2017 die Berufung als wis-

senschaftliche Mitarbeiterin am Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik der Universität Greifswald. In dieser Eigenschaft ist Ulrike Stern unter anderem verantwortlich für die Durchführung von Seminaren zum Spracherwerb, zur niederdeutschen Literatur und zu Niederdeutsch in der Praxis und die Fort- und Weiterbildung von Lehrern und Fachkräften in Kindergärten. Als Dramaturgin der Fritz-Reuter-Bühne und als Mitarbeiterin des Kompetenzzentrums entwickelte Ulrike Stern außergewöhnliche Aktivitäten. Sie übersetzte Komödien ins Plattdeutsche, veröffentlichte mit Birte Arendt eine große Zahl von wissenschaftlichen Beiträgen, schrieb Kindertheaterstücke und Gedichte und Geschichten für den „Heimatkalender Voß un Haas“ und die „Heimathefte Stier und Greif“, hielt Vorträge bei der Fritz-Reuter- und Johannes-Gillhoff-Gesellschaft sowie den Bevensen-Tagungen und gab 2021 von Sophie Kloerß, die einst für Johannes Gillhoffs „Mecklenburgische Monatshefte“ arbeitete, die plattdeutsche Übersetzung des Romans „Hein Hannemann. Läschen von de Waterkant“ heraus. Hier spürt man Ulrike Sterns helle Freude an der Sprache.

Hartmut Brun

Lebensqualität

Begrüßungs-geschenk für Kinder

Frau Pfeffer ist 73 Jahre alt und wohnt seit Mai 2020 in Ludwigslust. Nachdem sie erstmals an einem Willkommens-Stammtisch teilgenommen hatte, kam ihr die Idee, ehrenamtlich Puppen für die Kinder der Neubürger*innen zu basteln. Wir freuen uns über die Idee, Kindern auf diese Art Freude zu bereiten. Wir bedanken uns von Herzen für ihr tolles Engagement.



Welcome_Ludwigslust auf Instagram



Sehr geehrte Neubürger*innen, Rückkehrer*innen und Interessierte!

Wir sind jetzt auch auf Instagram aktiv:
https://instagram.com/welcome_ludwigslust

Gerne folgen Sie uns, um mehr über Stammtische, Jobs, Unternehmen, unseren Kooperationspartner, Freizeitangebote, Veranstaltungen, Neuigkeiten aus der Stadt und sogar unseren Büroalltag zu erfahren. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Welcome-Lotsin
 Shima Hafezi

Kultur

„Lütt Paris“ in Ludwigslust

Gastspiel der
Niederdeutschen
Bühne Wismar e. V.

Sonntag, den 24. April 2022

16:00 Uhr, Stadthalle

Komödie von Stefan Vögel,
Plattdeutsch
von Rolf Petersen

Zur Handlung: Martha vermisst ihren verstorbenen Ehemann schmerzlich. Wären da nicht ihre Freunde Sigg, Frieda und Hanna, würde sie glatt verzweifeln. Nun soll auch noch der familieneigene Gemischtwarenladen zweckentfremdet werden: Sohn Walter will als Dorfpastor dort einen Gemeindeforum für Bibelstunden machen. Bürgermeister Fritz plant ein Parteibüro.



Doch Sigg bringt Martha auf eine ganz andere Idee: Warum nicht den Jugendtraum einer Dessous-Boutique in Niendörp wahr machen?

„Dor ward doch de Moral vun dat ganze Dörp up den' Kopp stellt.“ Auch Frieda und Hanna stehen dem Projekt zunächst skeptisch gegenüber. Als jedoch Pastor und Bürgermeister auf gemeinste Weise versuchen, Martha zu boykottieren, halten sie zusammen und proben gemeinsam den Aufstand ...

Woans dat mit Martha un ehr Boutique utgeht, wiest uns' Spillwark.

Veranstalter:
Stadt Ludwigslust

Kartenvorverkauf:
Ludwigslust-Information,
Schloßstraße 36,
Tel.: 03874 526-251

Museumsabend, Ausstellungseröffnung und Vortrag

„Mammute, Elefanten und andere Eiszeittiere“
(Referent: Dirk Pittermann - Zittow)

Dienstag, den 29.03.2022

Ausstellungseröffnung: 18:00 Uhr, Vortrag 19:00 Uhr,
im Natureum am Schloss Ludwigslust

Dass während der Eiszeit Mammute, Wollhaarnashörner, Bären und Wölfe unsere Landschaft durchstreiften ist allgemein bekannt, wenn heute auch schwer vorstellbar. Aber es lebten auch Elefanten und viele andere warmzeitliche Tiere im heutigen Mecklenburg. Die Faunengemeinschaft passte sich während des Pleistozäns ständig den klimatischen Bedingungen, den wechselnden Warm- und Kaltzeiten an. Die Ursache für diese ständigen Faunenwanderungen war das wechselnde Klima. Mit dem Vorrücken und Abschmelzen der Eiszeitgletscher veränderten sich das Klima und damit auch die Vegetationszonen vor dem Eis. Den sich relativ zum Eis verschiebenden Weidegebiete der eiszeitlichen Steppe und der warmzeitlichen Busch- und Waldlandschaften wanderten die Tiergemeinschaften hinterher.

Und so ist es nicht verwunderlich, dass mit dem vollständigen Rücktauen des pleistozänen Gletschereises und der vollständigen Bewaldung Mitteleuropas, aber auch Sibiriens und Nordamerikas, die Mammute und viele andere eiszeitlichen Großsäuger wegen der fehlenden Nahrungsquellen ausstarben.

In einem Vortrag und einer Sonderausstellung gibt der Schwe-

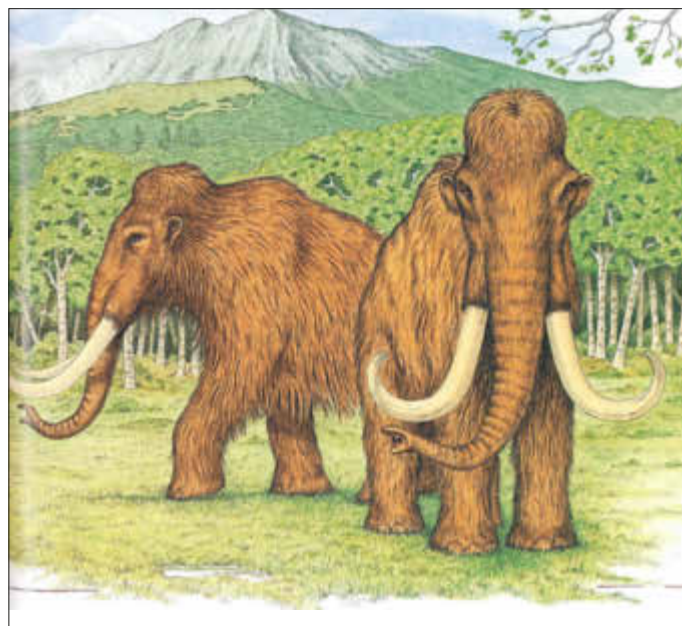


Foto: Nach Illustration N. Anspach, Das Mammut von Klinge

erer Geologe Dirk Pittermann einen Überblick über die Faunengemeinschaft eiszeit- und warmzeitlicher Großsäugetiere unserer Gegend.

Warum starben die Mammute aus, welche Entwicklungsgeschichte nahmen sie, wie waren sie mit den heutigen Elefanten verwandt und viele andere interessante Fragen werden beantwortet.

In einer Sonderausstellung, die um 18.00 Uhr eröffnet wird, werden

Funde des Natureums, dem naturkundlichen Museum der Naturforschenden Gesellschaft Mecklenburgs e. V. und von Sammlern der Gesellschaft für Geschiebekunde e. V. gezeigt.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitglieder der NGM 2 EURO, für Gäste 3 EURO. Es gelten die aktuellen Regeln zur Corona-Pandemie.

Dirk Pittermann
(Zittow)

Herkuleskeule Dresden

Spielort verlegt: Gastspiel am 02.04.2022 findet in der Sporthalle im Sportforum „Erwin Bernien“ statt

Die Dresdner Kabarett Theater GmbH teilt mit: Das ursprünglich für 2020 geplante Stück „Betreutes Wohnen“ kann aufgrund des Ausfalls eines Schauspielers nicht mehr aufgeführt werden.

Dafür gibt es Ersatz! NEU: Stück „HÜTTENKÄSE“ / Aufführung im Sportforum „Erwin Bernien“ / Techentiner Straße 1. Die Karten behalten ihre Gültigkeit.

Die renommierte Dresdner Herkuleskeule gastiert mit ihrem Kabarettprogramm „HÜTTENKÄSE“ in der Sporthalle im Sportforum „Erwin Bernien“ Ludwigslust - 02. April 2022.

Beginn: 19 Uhr / Einlass: 18 Uhr (Aufgrund eines Fehlers haben einige Eintrittskarten eine ande-

re Uhrzeit. Bitte prüfen Sie Ihre Karte.) Restkarten sind ggf. an der Abendkasse erhältlich.

Inhalt des Stücks „HÜTTENKÄSE“: Worum geht's ... Drei Aussteiger, eingeschlossen in einer Hütte, ohne Handynetz, ohne WLAN, ohne Hoffnung, aber mit viel Zeit, suchen den Sinn des Lebens und finden feuchte Socken. Sie hassen sich, sie lieben sich, sie streiten über Kindererziehung, über Putin und veganes Hundefutter, den dritten Weltkrieg und den perfekten Rollkoffer.

In diesem furiosen Kabarettstück von Philipp Schaller und Michael Frowin werden Beate Laaß, Hannes Sell und Jürgen Stegmann aufeinander losgelassen. Ohne

Notarzt und bis an die Zähne mit Pointen bewaffnet.

Bitte beachten Sie die geltenden Zutrittsverordnungen zur Corona-Pandemie. Bringen Sie bitte Ihre Nachweise und eine FFP2-Maske mit.

Veranstalter: Stadt Ludwigslust

Die Veranstaltung kann nur durchgeführt werden, wenn es die Corona-Verordnungen des Bundes, des Landes MV und des Landkreises LUP zulassen. Rückgabemöglichkeiten der Tickets: dort, wo der Kauf des Tickets erfolgt ist oder bei Online-Kauf unter Eingabe des Barcodes.

Weitere Informationen: Ludwigslust-Information, Schloßstraße 36, Tel.: 03874 526-252

BETTMÄN kann nicht schlafen

Puppentheater für Kinder ab 5 Jahren

Donnerstag, 21. April 2022, 09:30 Uhr, Stadthalle Ludwigslust

Ein Theaterstück für kleine und große Helden nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Hartmut El Kurdi. Tagsüber ist Sascha ein

ganz normaler Junge, mal Piratenkapitän, mal Fußballweltmeister, mal Rennhamsterzüchter oder Keks-Tester. Aber abends kann

er oft nicht einschlafen. Wegen allem Schönen und Doofen, Netten und Hässlichen, was so passiert. Dann ist er... BETTMÄN, der schlafrigste Superheld aller Zeiten! Und BETTMÄN weiß genau: das Einzige, was gegen Nicht-Einschlafen-Können hilft, ist, noch schnell eine Heldentat zu begehen. Wenn jemand Hilfe braucht - keine Angst! BETTMÄN fliegt sofort los ... - eine wunderbare Geschichte zum Einschlafen-Können

Veranstalter:
Stadt Ludwigslust,
Fachbereich Kultur
Anmeldung:
Ludwigslust-Information,
Schloßstraße 36,
Tel.: 03874 526-252



Foto: Tandra

„Friendship-Worldtour“

Giora Feidman & Sergej Tcherepanov

Freitag, den 24. Juni 2022, 20:00 Uhr, Stadtkirche Ludwigslust

Musik verbindet - Menschen, Kulturen, sogar ganze Länder. Musik braucht keine Sprache, sie ist selbst eine, die jeder verstehen kann. Sie urteilt nicht über den Geist, den sie berührt. Der Klezmermusiker Giora Feidman weiß um das berührende Wesen der Musik wie kaum ein anderer und drückt seine beeindruckende Einstellung zum Leben darin aus. Seit jeher setzt er sich für den Frieden ein und hat die dadurch gewonnenen Freundschaften immer mehr zu schätzen gelernt. Für sein 75-jähriges Bühnenjubiläum hegt der Klarinetist daher einen ganz besonderen Wunsch: seine Friedensbotschaft einmal um die Welt zu tragen. Seit Januar 2022 ist er deshalb weltweit mit seinem neuen Friendship-Programm auf Tournee und lässt sich diesen Traum wahr werden.

Gemeinsam mit Sergej Tcherepanov, der neben seinen Auftritten auch als Dozent für Klavierbegleitung und Orgelspiel an der Musikhochschule in Lübeck tätig ist, hat Feidman einen optimalen musikalischen Partner gefunden. Seinem Talent und der umfassenden Ausbildung in den Fächern Klavier und Orgel hat Tcherepanov einige Auszeichnungen in Deutschland und Südafrika zu verdanken. Der heutige Kirchenmusiker und künstlerische Leiter der Sommerkonzertreihe an der

St.-Petri-Kirche Bosau am Plöner See ist bereits in den meisten europäischen Ländern aufgetreten und konnte bei zahlreichen CD- und TV-Produktionen mitwirken. Unter anderem ist er auch auf der aktuellen Friendship-CD anlässlich des 75-jähriges Bühnenjubiläum von Giora Feidman zu hören. Auf seiner Welt-Tour will Giora die ganze Welt umarmen, musikalisch das Jahr feiern und neue Freundschaften schließen. Dafür lässt er auch seine eigenen Grenzen verschwimmen - unabhängig von seinen Ensembles und Genres ist es sein Ziel, seine Botschaft von Frieden und Versöhnung über Landesgrenzen, Kulturräume, Religionen und Generationen hinweg zu verbreiten. Als universelle Sprache dient ihm dabei die

Musik: „Wenn ich mein Instrument aufnehme, trage ich eine spirituelle Botschaft von Frieden, vom ‚Schalom‘, in die Welt“, so der Klarinetist. Auch wenn es Feidman bewusst ist, dass sich Menschen nicht so leicht zusammenbringen lassen wie Noten, glaubt er erst daran, dass die Musik sie in Frieden und Freundschaft verbinden kann. Er selbst verbindet dafür mitreißenden Tango mit berührendem Klezmer, die Aufregung der Moderne mit der Verbundenheit seiner Traditionen, und schafft so ein buntes Programm für jedermann - eben für die ganze Welt. Eintrittskarten erhältlich online unter www.ma-cc.com oder www.giorafeidmann.com oder bei Eventim sowie an bekannten Vorverkaufsstellen.

Kultur

1. Internationale Musikakademie

Gastfamilien für Musiker*innen gesucht

Vom 20. bis 24. Juli 2022 soll erstmalig die Internationale Musikakademie Ludwigslust durchgeführt werden. Initiatoren des Projektes sind als künstlerischer Leiter Prof. Frank Thönes als Dozent an der Hochschule für Musik und Theater Rostock (HMT) und Herr Jiajun Liu als Geschäftsführer der Hansa Kultur GmbH, der an der HMT Rostock einst studiert hat. Junge Musiker*innen aus der Region und aus der ganzen Welt treffen sich und erhalten Meisterkurse in klassischen Streichinstrumenten bei international renommierten Dozenten.

Zwei Konzerte der Teilnehmer und Dozenten werden die Höhepunkte dieser Tage sein. Die Finanzierung soll über Teilnahmegebühren, Fördermittel und Sponsoren erfolgen. Die Tradition der Hofmusik und der Ludwigsluster Klassik soll so weitergeführt werden und gerade junge Menschen dafür begeistert werden.

Die Stadt Ludwigslust, deren Außenwirkung als Kulturstadt dadurch weiter gestärkt wird, wird die Umsetzung dieses Projektes ideell unterstützen. International renommierte Dozenten unterrichten in den Fächern Violine, Violoncello und Kontrabass. Die Dozenten stellen sich in einem öffentlichen Konzert in der Stadtkirche Ludwigslust vor. Höhepunkt der Akademie-Tage ist das Abschlusskonzert der Teilnehmer*innen in der Stadtkirche.

Für die jungen Musiker*innen, die während der Musikakademie in Ludwigslust weilen werden, benötigen wir noch kostenlose Privatquartiere. Für eine Unterstützung wären wir sehr dankbar.

Bitte melden Sie sich bei der Stadt Ludwigslust, Tel.: 03874 526-236, Fax: 526-109, E-Mail: kultur@ludwigslust.de

Veranstaltungstipps zu Ostern

TIPP 1: Eierausstellung im Natureum

15.04.2022 - 18.04.2022, jeweils von 10.00 - 16.00 Uhr



Veranstalter: Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e. V., Natureum am Schloss Ludwigslust, Schloßfreiheit 4, 19288 Ludwigslust, www.naturforschung.info, Tel. 03874 417889

TIPP 2: Österliche Schlossparkführung

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche - Ein Osterspaziergang“

15.04. - 18.04.2022 jeweils um 15:00 Uhr



Zu einem Spaziergang der besonderen Art lädt am Osterwochenende das Schlossmuseum ein. Jeweils um 15 Uhr beginnt die österliche Schlossparkführung. Im Rahmen des Spazierganges erfährt der Gast Wissenswertes zur Parkgeschichte, zu den dendrologischen Besonderheiten und hat die Möglichkeit, die ansonsten geschlossenen Mausoleen zu besichtigen.

Veranstaltungsort: Treffpunkt am Eingang Schloss/Schlosskasse

Veranstalter: Schloss Ludwigslust, Schloßfreiheit, 19288 Ludwigslust, Tel.: 03874 57190, www.schloss-ludwigslust.de, www.mv-schloesser.de

TIPP 3: Osterleuchten im Schlosspark Ludwigslust

17.04.2022, ab 19.00 Uhr

TIPP 4: Ostereiersuchen

17.04.2022, 14.00 - 16.00 Uhr am Rasenparterre



Der Förderverein Schloss Ludwigslust e. V. lädt am Abend des Ostersonntags mit Einbruch der Dunkelheit ein, eine Auswahl von Objekten im Schlosspark Ludwigslust im Rahmen des Osterleuchtens in einem besonderen Licht zu erleben. Bei hoffentlich trockenem Wetter halten die Vereinsmitglieder kleine Überraschungen am Wegesrand bereit. Erleben Sie einen besonderen Abend bei einem kleinen Spaziergang durch den Park.

Veranstaltungsort: Schlosspark Ludwigslust

Veranstalter: Förderverein Schloss Ludwigslust e. V., www.schloss-ludwigslust-foerderverein.de



An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow
Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de



Die Tierkrankenversicherung für Hunde und Katzen im Allianz PrivatSchutz übernimmt Tierarztkosten bei einer Operation oder bei Krankheit Ihres Vierbeiners. Mehr dazu bei Ihrer Allianz vor Ort:

Michael Guse

Generalvertretung der Allianz
Schloßstr. 27, 19288 Ludwigslust

agentur.guse@allianz.de

www.allianz-guse.de

Tel. 0 38 74.4 90 92

Fax 0 38 74.66 52 02

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do.	9.00 - 12.00 Uhr
	u. 13.00 - 18.00 Uhr
Mi., Fr.	9.00 - 12.00 Uhr
	u. 13.00 - 15.00 Uhr

Allianz



Ihr Fachmann in der Region

kompetent
individuell
fachgerecht

Verkäufer/in gesucht (gelernt/ungelernt)

Bewerbung an
Fleischerei Ockens

19288 Ludwigslust
Lindenstraße 51
Tel. 03874 21414

E-Mail:
hans-christian-ockens@t-online.de




HOLZ
für Kamin & Ofen
Eichenpfähle
Olaf Liedtke - Am Grund 2
19288 Ludwigslust OT Niendorf
Tel. 0173 - 218 68 02



**WORAN ERKENNT MAN
DIE PERFEKTE KÜCHE?**


**「SIE MACHT DICH
ZUM PROFI-KOCH!」**

**JETZT
INDUKTION
GESCHENKT!**

**MIT DEN RICHTIGEN
ELEKTROGERÄTEN
GELINGT DIR ALLES!**

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Seit mehr als 30 Jahren ist unser Familienunternehmen der Ansprechpartner für schwere Aufgaben in Schwerin und Umgebung.



Werde Teil unserer starken Truppe und Mitarbeiter der nächsten Generation!

Wir suchen erfahrene und flexible
Berufskraftfahrer LKW (m/w/d)
Kranfahrer (m/w/d)

(oder jemand der es werden möchte) in unbefristeter Festanstellung.

Bewerbungen an:
Detlef URBAN GmbH
Frau Sandy Urban
Nordring 20, 19073 Wittenförden
oder per E-Mail
service@urban-krane.de
Detlef Urban GmbH
Telefon: 0385 65900
www.urban-krane.de

Kochen wie ein Profi – mit einer perfekt ausgestatteten Küche und den neuesten Elektrogeräten zauberst du jedes Lieblingsgericht im Handumdrehen. Für noch mehr Kochspaß gibt es beim Kauf einer neugeplanten Küche ein **Induktionskochfeld im Wert von bis zu 398 € gratis dazu.**

* Gültig vom 28.2. – 23.4.2022. Beim Kauf einer neu geplanten Küche ab 10.000 Euro gibt es ein Induktionskochfeld im Wert von bis zu 398 Euro als Naturalrabatt geschenkt (keine Barauszahlung, keine Differenzenrüttung). Nur für Neuaufträge.

musterhaus
küchen
FACHGESCHAFT

KÜCHEN-STEINFATT

19294 Malliß
Ludwigsluster Str. 25
Tel. 038750/20203
Fax 038750/20912

19230 Hagenow
Robert-Stock-Str. 11
Tel. 03883/727995
Fax 03883/727997

19288 Ludwigslust
Käthe-Kollwitz-Str. 2b
Tel. 03874/49797
Fax 03874/665219

www.steinfatt-kuechen.de



März	Veranstaltungen	Ort/Veranstalter/Karten-VVK
16. - 20.03.2022	Frühlingserwachen in der Paramenten- und Textilwerkstatt mit tollem Rahmenprogramm	Stift Bethlehem / Paramenten- und Textilwerkstatt / Anmeldung zum Filzen unter Tel.: 03874 433239
24.03.2022 19:30 Uhr	Verschooben Best of Poetry Slam - Kampf der Künste (NEU: 25.03.2023)	Stadthalle / Stadt Ludwigslust / alle bekannten VVK-Stellen
29.03.2022 19:00 Uhr	Museumsabend: Vortrag „Mammute, Elefanten und andere Eiszeittiere“ Referent: Dirk Pittermann (Zittow)	NATUREUM / Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e. V. / Tageskasse
30.03.2022 17:00 Uhr	Willkommens-Stammtisch	Schloßcafé / Stadt Ludwigslust, Willkommenslotsin / um Anmeldung wird gebeten, Tel.: 03874 526126
April	Veranstaltungen	Ort/Veranstalter/Karten-VVK
02.04.2022 19:00 Uhr	Die Herkuleskeule: Hüttenkäse	Sportforum Erwin Bernien Ludwigslust / Stadt Ludwigslust / alle bekannten VVK-Stellen
03.04.2022 15:00 Uhr	Verschooben Plattdütsch tau'n Hoegen un Besinnen	Herrenhaus Glaisin / J.-Gillhoff-Gesellschaft e. V., Tel. 038758 35426 / Tageskasse
09.04.2022 12:00 Uhr	Speedway und Quadrennen	Ludwigslust Motodrom Rennbahnweg / Motorsportclub MC Ludwigslust e. V.
10.04.2022 10:00 Uhr	Früh-Schoppen im „Herzogs Hofladen“	Braumanufaktur (Orangerie) / Braumanufaktur Ludwigslust / Eintritt frei
10.04.2022 16:00 Uhr	Friedhofsgeflüster: Die „schwarze Witwe“ führt über den Friedhof Ludwigslust	Treffpunkt: Friedhof (Glockentürme) / Anja Kretschmer / um Anmeldung wird gebeten, Tel. 0151 56333549
11.04.2022 16:00 Uhr	Stefan Mross-„Immer wieder sonntags“	Sportforum Erwin Bernien Ludwigslust / Thomann GmbH / alle bekannten VVK-Stellen
15. -18.04.2022	Buntes Kulturangebot rund ums Osterfest	Detaillierte Informationen dazu finden Sie in dieser Ausgabe des Stadtanzeigers!
19.04.2022 18:00 Uhr	Exkursion „Vogelstimmenexkursion in den Schlosspark Ludwigslust“ (Leitung: Mathias Hippke - Parchim)	NATUREUM / Naturforschende Gesellschaft Mecklenburg e. V. / Tageskasse
21.04.2022 09:30 Uhr	Puppentheater: Bettmän kann nicht schlafen (ab 5 Jahren)	Stadthalle / Stadt Ludwigslust, FB 14 / Karten VVK: LWL-Info sowie Abendkasse

Änderungen vorbehalten! Stand: 02.03.2022

Das Veranstaltungsprogramm wird von uns mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch sind Termin- und Programmänderungen möglich. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen. Der jeweilige Veranstalter ist verantwortlich für die Einhaltung der zu dem Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Corona-Schutzverordnungen des Landes MV. Die entsprechende Regelung zur Rückgabe bzw. Umwandlung gekaufter Eintrittskarten/Tickets erfahren Sie beim jeweiligen Veranstalter.

Wir informieren Sie darüber auf unserer Website unter www.ludwigslust.de/kultur-und-tourismus

Kundencenter der SVZ, Ludwigslust, Schweriner Str. 7 - 9, Tel.: 03874 4200 -8530 oder -8532 *

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. u. Fr., 09:30 - 14:00 Uhr, Mi. 12:00 - 16:30 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

Ludwigslust-Information,

Schloßstraße 36,

Tel.: 03874 526-251, E-Mail: tourismus@ludwigslust.de

Öffnungszeiten in der Nebensaison (bis 30.4.): Mo. u. Do. 10 - 16 Uhr, Di. 10 - 18 Uhr sowie Mi. u. Fr. 10 - 13 Uhr, Sa u. So geschlossen!

famila Ludwigslust,

Ludwigslust,

Käthe-Kollwitz-Str. 2 c

Tel.: 03874 25060 *

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 08:00 - 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf für deutschlandweit stattfindende Veranstaltungen

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt (m/w/d)

- + Land- und Baumaschinenmechatroniker
- + Nutzfahrzeug- und Industriemechatroniker
- + Instandhaltungs- und Anlagenmechatroniker
- + Kfz-Mechatroniker
- + Elektriker
- + Konstruktionstechniker

Trockenwerk Eldena GmbH
Am Kirchweg 1 / 19294 Bresegard
Mail. schulthomas-tw@t-online.de
Tel. 038755-339862

